Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 30. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 162

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 162

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements für den neuen Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Finnland. — Geschäftsbeziehungen mit Venezuela. — Landwirtschaftliche Ausstellung in Caen.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimonlaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des finances et des douanes pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921. — Société anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex. — Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, Lausanne. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial entre la Suisse et l'Argentine. — Japon. — Relations d'affaire avec le Vénézuéla. — Foire agricole à Caen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. Juni 1921 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich 3500 Fr., reduziert auf 1000 Fr., d. d. 15. Dezember 1908, lautend auf Friedrich Lind, Schneidermeister, Heinrichstrasse 38, Zürich, zu Gunsten des Fritz Kern-Etterlin, Langstrasse 14, Zürich, lastend auf der Liegenschaft Rolandstrasse 8, Zürich, bewilligt. (W 348³)

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeigo zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht werden.

Zürich, den 28. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 8693 des Staatsanleihens des Kantons Zürich für 1000 Fr., d. d. 24. Dezember 1914, verzinslich zu 5 %, nebst Semester-Zinsscheinen ab 28. Februar 1921, wird aufgefordert, diese Urkunde innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 349³)

Zürich, den 28. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der Aktien Nrn. 1462 bis 1471 auf die Aktiengesellschaft Deco in Küsnacht samt Coupons vom Jahre 1914 an, datiert den 3. April 1911, über je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Aktien als kraftlos erklärt würden. (W 350³)

Meilen, den 23. Juni 1921. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Wettstein.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 23. Juni. Unter dem Namen **Maturitäts-Institut Juventus, Reform-Gymnasium** hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Juni 1921 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist Führung einer privaten Mittelschule, umfassend eine Gymnasial-, Real- und Handelsabteilung und allenfalls anderer damit in Zusammenhang stehonder Unternehmungen, wie Abendmittelschule, Internationaler Buchverlag und -Vertrieb usw. Es gibt aktive und passive Genossenschafter. Aktive Genossenschafter sind alle zur Zeit der Eintragung der Genossenschaft in das Handelsregister an den Tageskursen der Genossenschaft tätigen Lehrer und Lehrerinnen, die ihren Anteilschein voll einbezahlt haben und ferner solche, die später sowohl in die Genossenschaft, als auch in den Lehrkörper der Tageskurse als vollbeschäftigte Lehrer und Lehrerinnen aufgenommen werden. Als passive Mitglieder können Lehrer und Lehrerinnen, deren berufliche Tätigkeit mit den Zielen und Interessen der Genossenschaft nicht in Widerspruch steht, sowie juristische Personen, die pädagogische, gemeinnützige oder sonstige der Genossenschaft sehr verwandte Zwecke verfolgen, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) für aktive Mitglieder durch Aufnahme seitens der Konferenz der aktiven Genossenschafter; b) für passive Mitglieder durch Aufnahme seitens der Generalversammlung auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt: bei aktiven Mitgliedern auf Grund einer schriftlichen, zweimonatlichen Kündigung auf Ende eines Semesters. Der ausgeschiedene aktive Genossenschafter kann auf Wunsch passiver Genossenschafter werden; bei passiven Mitgliedern, in dem sie ihren Stammanteil mit Genehmigung der Generalversammlung an eine dritte Person veräussern, desgleichen, indem sie den Stammanteil auf ihren Wunsch zurückbezahlt erhalten; b) durch Ausschluss: bei aktiven Mitgliedern durch die Konferenz der aktiven Genossenschafter; bei passiven Mitgliedern durch die Generalversammlung; c) durch den Tod, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die neueintretenden aktiven und passiven Mitglieder sind verpflichtet: a) zur Erwerbung eines Stammanteils durch Leistung von Beiträgen; b) die aktiven Mitglieder ausserdem zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes. Die Stammanteile lauten auf den Namen. Ein Genossenschafter kann nur einen Stammanteil erwerben. Die Stammanteile betragen Fr. 250. Ihre Einzahlung hat in der Regel auf einmal zu erfolgen, doch kann der Vorwaltungsrat auch Teilzahlungen zulassen. Die Stammanteile sind nicht übertragbar. Die ausscheidenden Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger erhalten ihren Stammanteil nach Genehmigung der Generalversammlung ausbezahlt. Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder der Genossenschaft gegenüber sind mit ihrem Stammanteil zu verrechnen. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird von Fall zu Fall durch die Konferenz der aktiven Genossenschafter festgesetzt. Dasselbe kann in wichtigen Fällen erlassen werden. Die ausscheidenden Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückzahlung des geleisteten Eintrittsgeldes. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Verluste, der Zuteilungen an den Honorar-Amortisationsfonds und der Honorare an die an den Unternehmungen der Genossenschaft wirkenden Lehrer und Angestellten sich ergebende Reingewinn ist folgendermassen zu verwenden: vorerst werden, solange eine Dotation des Reservefonds statutarisch erforderlich ist, 10 % demselben zugeteilt. Der Saldo wird teils für einen Krankenversicherungsfonds, teils für einen Pensionsfonds für die infolge hohen Alters oder Invalidität ausscheidenden Lehrer, teils zur Schaffung von Stipendien und Freiplätzen für begabte und unbemittelte Schüler verwendet. Ueber die Verteilung beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung (gebildet aus den aktiven und passiven Mitgliedern der Genossenschaft), die Konferenz der aktiven Genossenschafter, der Verwaltungsrat, die Direktoren und die Kontrollstelle (Zensoren). Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder unter sich oder je mit einem Direktor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Farner, Fachlehrer, von Unterstammheim, in Zürich 7, Präsident; Simon Weyland, Fachlehrer, von Zürich, in Zürich 7, Sekretär; und Dr. Moses Stern, Fachlehrer, von Wladislawow (Litauen), in Zürich 6, weiteres Mitglied. Als Direktor des Maturitätsinstitutes ist gewählt: Dr. Moses Stern (Verwaltungsratsmitglied, vorgenannt), und als Direktor der Abendmittelschule: Dr. Emanuel Mandl, von Baden (Oesterreich), in Zürich 4. Geschäftslokal: Schmelzbergstrasse 22, Zürich 7.

24. Juni. Unter der Firma **Evag Holding-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 20. Juni 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und die dauernde Verwaltung von eigenen Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden finanziellen Transaktionen (mit Ausschluss der Kontrahierung jeder Art von Wechselverbindlichkeiten) zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre, wie auch die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt gemäss Art. 651 O. R. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. jur. Georges Camp, Rechtsanwalt, von Genf und Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 63, Zürich 1.

25. Juni. **Baugenossenschaft «Eigenheim» Altstetten,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 191 vom 11. August 1919, Seite 1418). In der a. o. Generalversammlung vom 30. Dezember 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 25 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, Vizepräsident oder Kassier. Julius Ferdinand Dürr, Karl Schlauch und August Geyer sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Jakob Müller-Brettenmeier, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Bürchler, Schlossermeister, von Bergdietikon (Aargau), als Vizepräsident, und Johann Lauenauer, Postbeamter, von Altstetten, und Willi Storz, Techniker, von Altstetten, als Beisitzer, alle in Altstetten.

Automobile und Motorräder. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Hans Aeberli,** in Horgen, ist Hans Aeberli, von Aeugst a. A., in Horgen. Handel in Automobilen und Motorrädern, Reparaturwerkstätte. Seestrasse. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Eichenberger & Aeberli» in Horgen.

Eier und Landesprodukte. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Halle,** in Zürich 5, ist Isidor Halle-Levi, von Hardheim (Baden), in Zürich 7. Eier- und Landesprodukten-Handel und Kommission. Konradstrasse 29.

Zigarren, Zigaretten und Tabake. — 25. Juni. Die Firma **Charles Burhop,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 81), Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 25. Juni. Die Firma **Victor Mettler's Volksmagazin,** in Zürich 1 und 4 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 66) (Hauptsitz in St. Gallen), Manufakturwaren en détail, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» erloschen.

25. Juni. **«Kox» Kohlen-Import A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 926) (mit Zweigniederlassung in Basel). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Mai 1921 ist § 12 der Gesellschafts-Statuten dahin revidiert worden, dass der Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern besteht. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Hermann Grüebler, Bankdirektor, von Veltheim (Zürich), in Zürich 6, Präsident (dieser nunmehr

Einzelunterschrift führend); Jakob Jäggli-Pünter, Fabrikant, von und in Winterthur, und Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8.

Broderie. — 25. Juni. Martha Welti, von Zurzach, in Interlaken, und Clara Welti, von Zurzach, in Zürich 7, haben unter der Firma **M. & C. Welti**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Broderie. Bleicherweg 68.

25. Juni. Die Firma **«Asco» Approvisionnement S. A. («Asco» Supply Co.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 378), Uebernahme von Handelsagenturen, Import und Export usw., und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Josef und Leon Lütolf, wird zufolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Horlogerie, Bijouterie, Optik. — 25. Juni. Die Firma **Emil Tissot**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, Seite 425), Horlogerie, Bijouterie und Optik, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Biel erloschen.

25. Juni. **Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1137), Hauptsitz in St. Gallen. Caspar Friedrich Hausmann ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Arthur Hausmann, Apotheker, von und in St. Gallen, der zugleich Chefdirektor der Gesellschaft ist, und als neuer Vizepräsident Vinzenz Giess, Bankdirektor, von Eiken (Aargau), in St. Gallen, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, gewählt. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Spangenberg, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem andern Kollektivunterschriftsberechtigten.

Baumwolle, Halbleinen- und Leinengewebe, Garne. — 27. Juni. Ferdinand August Buser und Karl Buser, beide von Basel-Stadt, und wohnhaft in Zürich 7, haben unter der Firma **Buser & Cie.**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nehmen wird. Nur Ferdinand August Buser führt die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Handel in Baumwolle, Halbleinen- und Leinengeweben und Garnen. Froiestrasse 205.

27. Juni. **Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter und Angestellten der Maschinenbau A.-G. Seebach**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 23. März 1920, Seite 541). Wilhelm Schaffner, Gottlieb Gasser, Albert Debrunner und Max Hiederwieser sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind erloschen. Der Vorstand konstituiert sich heute nunmehr wie folgt: Heinrich Rechsteiner, Präsident, bisher; Hans Zimmermann, Schreiner, von Oberflachs (Aargau), Vizepräsident; Heinrich Seberli, Mechaniker, von Erlenbach (Zürich), Aktuar; Georg Kaiser, Kaufmann, von Minden (Preussen), Kassier; und Heinrich Weber, Schlosser, von Nesslau (St. Gallen), Beisitzer; alle in Seebach; diese vier letztern neu. Präsident oder Vizepräsideut zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

27. Juni. **Feuerbestattungsverein für den Bezirk Hinwil und Umgebung**, mit Sitz am Wohnorte des Präsidenten zurzeit in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581). Dr. Arthur Bauhofer, Robert Pfenninger und Emil Schoenenberger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Dr. Hermann Bendiner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Wetzikon, als Aktuar; und Gottlieb Freiberger, Schlosser, von Dürnten, in Tann-Dürnten; und Ernst Walder, Gemeinderatsschreiber, von Hombrechtikon, in Gossau, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Bauunternehmung. — 27. Juni. **Fietz & Leuthold Aktiengesellschaft, in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1842). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Friedrich Stalder, von Lützelflüh (Bern), in Zürich 8.

Schnitthölzer. — 27. Juni. Die Firma **Ed. Wieland**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410), Holzhandel (in- und ausländische Schnitthölzer), ist infolge Assoziation erloschen.

Hobelwerk für Einheitstäfer usw. — 27. Juni. Die Firma **Josef Kälin**, in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 129), Spezialhobelwerk für patentierte Einheitstäfer, Holzhandlung und Spaltwerk, ist infolge Assoziation erloschen.

Hobelwerk für Einheitstäfer usw. — 27. Juni. Josef Kälin, von Einsiedeln, in Oberwinterthur, und Edmund Wieland, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Kälin & Cie.**, in Oberwinterthur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Spezialhobelwerk für patentierte Einheitstäfer, Holzhandlung und Spaltwerk. Bei der Station. Die Firma erteilt Prokura an Hans Heuberger, von Jonschwil (St. Gallen), in Winterthur.

Projektierung von Sicherungseinrichtungen für Transportanlagen aller Art. — 27. Juni. **Signum A.-G. (Signum S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 38). In ihrer Generalversammlung vom 17. Juni 1921 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Sitzverlegung von Zürich nach Wallisellen beschlossen. Geschäftslokal: Industriestrasse 516.

27. Juni. **Gewerbebank Zürich (Banque Industrielle de Zurich)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1006). Die Unterschrift des Direktors Friedrich Baumann-Stilli ist erloschen. Arnold Rüegg, von Tössi, in Zürich 8, bisher Kollektivprokurist, ist zum Direktor ernannt, und führt in dieser Eigenschaft an Stelle der bisherigen Prokura nun Kollektivunterschrift.

Transporte. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Hans Tribelhorn**, in Zürich 8, ist Hans Tribelhorn, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 8. Transportunternehmung. Hammerstrasse 28.

27. Juni. **Consumgenossenschaft Schlieren**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1221). Johannes Widmer ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Hans Amsler, Kaufmann, von und in Schlieren. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Schnellpressen-Reparaturen; Maschinen für das graphische Gewerbe. — 27. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Joh. Gietz & Cie.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920, Seite 1567), hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Der Kommanditär Bernhard Gietz, von und in Oerlikon, ist als Kollektivgesellschafter eingetreten; dessen Prokura und die bisherige Kommanditeinlage sind damit erloschen. Die Kollektivprokura von Heinrich Streiff wird bestätigt, diejenige von Therese Brändli geb. Gietz andurch gelöscht. Dagegen wurde an Stelle der letztern Kollektivprokura erteilt an Oskar Brunner, von Grossandelfingen, in Uster. Natur des Geschäftes (wie bisher): Schnellpressen-Reparaturwerkstätte; Fabrikation und Vertrieb von Maschinen für das graphische Gewerbe. Geschäftslokal: Baumackerstrasse 40/42.

27. Juni. Die Firma **Dr. L. Fischer-Reinau & Cie. Ingenieurbureau für Wasserkraftanlagen und Wasserversorgungen**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1920, Seite 798), erteilt Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an: Robert Hanauer, von Kesswil, in Zürich 6. Derselbe zeichnet je mit einem der unbeschränkt haftenden Gesellschafter kollektiv.

Vertretung eines Eisenwerkes usw. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ferdinand Leistner**, in Zürich 7, ist Ferdinand Leistner-Reutemann, von Wion (Deutsch-Oesterreich), in Zürich 7. Handel in Berg- und Hüttenprodukten, Maschinen usw., Generalvertretung für die Schweiz der Eisenwerke Sandau, G. m. b. H. in Sandau (Böhmen), der «Tehag» Technische Handelsgesellschaft m. b. H. in Wien und der Kema-Werke in Ketten (Böhmen). Froiestrasse 56-58.

Baumwollimport. — 27. Juni. Die Firma **S. M. Bulley & Son, Liverpool, Zweigniederlassung Zürich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1097), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Talstrasse 32.

Technische Vertretungen. — 27. Juni. Die Firma **Georg Zebert**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106), und damit die Prokura Paul Schmid, Generalvertretung in Hautpflegeartikeln, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Zebert & Nussbaumer» in Zürich 1 über.

Georg Zebert, von Bauma, in Wallisellen, und Wilhelm Emil Nussbaumer, Ingenieur, von Bremgarten (Bern), in Davos-Platz, haben unter der Firma **Zebert & Nussbaumer** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 ihren Anfang nahm. Technische Vertretungen. Talacker 24. Die Firma erteilt Prokura an Paul Schmid, von Basel, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Georg Zebert» in Zürich 1.

Wein und Spirituosen. — 27. Juni. Die Firma **M. Büeler-Huber**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1883, Seite 325), Wein- und Spirituosenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Weinhandel. — 27. Juni. In der Firma **A. Leemann & Cie.** in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1166), ist die Prokura von Hans Vogel erloschen; dagegen wird dem bisherigen Kollektivprokuristen Robert Furrer Einzelprokura erteilt.

27. Juni. **Bergtrotten-Genossenschaft Seen** in Seen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 21. August 1919, Seite 1473). In der Schlussversammlung vom 28. April 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Hermann Müller, Gustav Steiner und Ulrich Ott werden daher hierorts anmit gelöscht.

Musikaliendruckerei. — 27. Juni. Die Firma **Schlumpf & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1006), Musikaliendruckerei, u. h. Gesellschafter: Jakob und Werner Schlumpf und Kommanditärin: «Aktiengesellschaft Kartographia Winterthur vormals Topographische Anstalt Winterthur J. Schlumpf», ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

27. Juni. Unter dem Namen **Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrico Vollenweider & Co.** ist, mit Sitz in Zürich 1, Theaterstrasse 20, durch öffentliche Urkunde vom 14. Juni 1921, ein Stiftung errichtet worden. Durch Beschluss des Stiftungsrates kann der Sitz an einen andern Ort verlegt werden. Die Stiftung bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrico Vollenweider & Co., besonders im Falle von Invalidität, infolge Alter oder Krankheit, aber auch in Fällen sonstiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat ist auch befugt, Wohlfahrtseinrichtungen zu gründen oder zu beschenken, soweit diese Institutionen geeignet sind, das Wohl des Personals direkt oder indirekt zu fördern. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschrift oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung einer staatlichen obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung kann der Fonds zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Angestellten und Arbeitern an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beträge verwendet werden. Die Stiftung ist der Firma Ulrico Vollenweider & Co. angeschlossen und folgt ihr im Falle einer Firmaänderung oder beim Uebergang an einen Rechtsnachfolger als beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Ueber die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Art und den Umfang der Unterstützungen wird der Stiftungsrat ein Regulativ aufstellen, das jederzeit von ihm abgeändert werden kann. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der durch die Firma gewählt wird, aus drei Mitgliedern besteht und sich selbst konstituiert. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrico Vollenweider, Industrieller, von Zürich, in Zürich 7; Paul Heydel, Prokurist, von Zürich, in Zürich 1, und Dr. Hans U. Vollenweider, Sekretär, von Zürich, in Zürich 7. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift; die beiden letztgenannten führen Kollektivunterschrift.

Fleischhandel. — 27. Juni. Die Firma **Edwin Kuser**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1904, Seite 193) und damit die Prokura Carl Lüthy, Fleischhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Verwaltung. — 28. Juni. **Allgemeine Holding A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 16. Juni 1920, Seite 1142). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 40.

28. Juni. **Gesellschaft zur Herstellung Dr. Böhi's alkoholfreier Obst- und Traubenweine**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, Seite 734), Fabrikation und Vertrieb alkoholfreier Obst- und Traubenweine nach dem Kohlensäureverfahren von Dr. Adolf Böhi in Zürich 1. Diese Genossenschaft ist aufgelöst und die Beendigung der Liquidation festgestellt worden. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: Dr. Adolf Böhi, Dr. Josef Henggeler und Otto Böhi werden anmit gelöscht.

28. Juni. **Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2042). Prof. Dr. Ludwig Köhler und Prof. Dr. William Silberschmidt sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Prof. Dr. Hans Schinz, bisher Stellvertreter des Vorsitzenden, fungiert nunmehr als Vorsitzender; Prof. Dr. Adolf Kägi, bisher Vorsitzender, als Stellvertreter des Vorsitzenden; Prof. Dr. Otto Juzi, bisher Aktuar, als Beisitzer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Paul Mutzner, von Maienfeld u. Chur, in Zürich 6, als Aktuar, und Prof. Dr. Eduard Schwyzer, von Zürich, in Zürich 8, als Beisitzer, beide Universitäts-Professoren. Der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter zeichnet mit einem weitern Vorstandsmitgliede kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Elektrotechnische Installationen. — 1921. 28. Juni. Jakob Schneeberger, Vater, und Ernst Schneeberger, Sohn, beide Elektriker, von Ochlenberg, in Langenthal, haben unter der Firma **Schneeberger & Sohn**, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 beginnt. Betrieb eines elektrotechnischen Installationsgeschäftes. Amtshausgasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

24. Mai und 28. Juni. Unter der Firma **Licht- & Kraftgenossenschaft Jaberg** hat sich nach den Vorschriften des O. R., mit Sitz in Jaberg, eine Genossenschaft gegründet, welche die Erstellung eines Verteilungsnetzes und die Stromabgabe in Jaberg und nächster Umgebung bezweckt, soweit die Rentabilität des Unternehmens dies gestattet. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 25. Juli 1919 festgelegt worden, die Dauer der Genossenschaft

ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Abnehmer von elektrischem Strom, wenn er die Statuten unterzeichnet und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehört. Später eintretende Mitglieder sind durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung in die Genossenschaft aufzunehmen. Nichtabonnenten können durch Generalversammlungsbeschluss aufgenommen werden. Der Eintritt ist an keine weitern finanziellen Bedingungen geknüpft, da gegen kann die Generalversammlung im Fallo eines ungünstigen Geschäftsabschlusses den Mitgliedern der Genossenschaft einmalige oder jährlich wiederkehrende Mitgliederbeiträge auferlegen, über deren Höhe in dieser Versammlung Beschluss zu fassen ist. Die Abonnementsgebühren, welche durch die Stromabnehmer zu bezahlen sind, bemessen sich auf folgende Beträge: die Minimalabonnementsgebühr beträgt: pro Lampe Fr. 11, pro Glätteeisen und Kochapparat Fr. 20, pro Motor Fr. 30, oder aber pro Kilowattstunde Lichtstrom und Heizungsstrom 50 Rp., Kraftstrom 25 Rp. Diese Ansätze gelten für das Jahr 1921. Sie unterliegen Veränderungen, welche die Generalversammlung bei Aufstellung der Reglemente und Tarife festsetzen kann. Sämtliche Genossenschafter haften solidarisch für die Genossenschaftsschulden, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft und für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von zwei fernern Jahren behaftet. Ueberdies können ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu angemessenen Rückerstattungsbeiträgen angehalten werden, deren Höhe soll im Verhältnis der nun ausgesehalteten Anschlusskörper und den durchschnittlichen Kosten für die Genossenschaftsanlage berechnet werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) mit vorhergehender sechsmonatiger Kündigung erfolgen, welche schriftlich dem Vorstande mittels Brief zuzustellen ist. Stirbt ein Genossenschafter, so ist der Erbe, oder im Falle einer Handänderung der Nachbesitzer eines Genossenschafters ohne weiteres Genossenschafter. Der Ausschluss eines Genossenschafters geschieht durch Beschluss der Generalversammlung im Falle statutenwidrigen Verhaltens und Schädigung der Interessen der Genossenschaft. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Das nötige Betriebskapital wird beschafft durch ein Anleihen bei einer Bank. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Die ordentliche Generalversammlung findet auf Einladung des Vorstandes jährlich einmal statt, spätestens zwei Monate nach Schluss des Geschäftsjahres. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenton, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer, welche auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt werden. Für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Bei der Ablegung der Jahresrechnung sind folgende Vorschriften zu beobachten: a) die Anlagen (Verteilnetze und Zähler) sind in der Bilanz zum wirklichen Erstellungs- bzw. Ankaufspreis in die Aktiven einzustellen, unter Abzug der erfolgten Amortisation; b) alle Reparaturen an den Anlagen, die Passivzinse, öffentliche Abgaben, Betriebs- und Verwaltungskosten, Strommiete usw. sind als Geschäftsunkosten zu verrechnen; c) der Ueberschuss, welcher nach Bestreitung der Betriebsausgaben aus den Stromeinnahmen sich ergibt, ist zur Amortisation der Anlage zu verwenden. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden und es setzt sich der Vorstand heute aus folgenden Personen zusammen: Präsident: Fritz Künzi, Landwirt, von und in Jaberg; Vizepräsident: Rudolf Hänni, von Köniz, Landwirt, in Jaberg; Sekretär: Emil Ramseier, von Bowil, Landwirt, in Jaberg; Kassier: Rudolf Bürki, von Bleiken, Landwirt, in Jaberg; Beisitzer: Fritz Bachmann, von Signau, Wagner und Landwirt, in Jaberg.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 28. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Moret**, in Mürren, ist Jakob Moret, von Münchenwiler, in Mürren. Bäckerei und Spezereihandlung.

Spezereien, Wein. — 28. Juni. Die Firma **Johann v. Almen**, Spezerei- und Weinhandlung, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 339 vom 18. Dezember 1896, Seite 1393), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921 25. Juni. **Genossenschaft für Einführung von elektrisch Licht und Kraft auf Klein- und Grossarni und Allmend**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 76 von 1921, Seite 586). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Alois Filliger, Landwirt, Präsident. An dessen Stelle ist gewählt worden: Klemenz Dober, Landwirt, von und in Küssnacht-Barbrämen, als Präsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

25. Juni. **Hüttengesellschaft Halten & Umgebung**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 68 von 1917, Seite 475). Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Balthasar Landolt, Präsident, Anton Müller, Kassier, und Christian Cavelti, Aktuar, und an deren Stelle sind gewählt worden: Mathias Landolt, Präsident, Landwirt, von Näfels; Walter Zumbrunnen, Kassier, Landwirt, von Spiez (Bern), und Konrad Gilli, Aktuar, Landwirt, von Kriens (Luzern); alle in Halten-Pfäffikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zu zweien kollektiv Präsident, Kassier und Aktuar.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 27. Juni. **Milchverwertungsgenossenschaft Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 243, Seite 1398, und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Alois Keiser ist zurückgetreten; an dessen Stelle wurde der bisherige Aktuar Johann Weiss, Landwirt, von und in Zug, gewählt. Als Aktuar wird der bisherige Beisitzer Josef Schmid, Landwirt, von Schüpfheim (Luzern), in Zug, bezeichnet. Als Beisitzer wird neu in den Vorstand gewählt: Heinrich Keiser, Landwirt, von und in Zug. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1921. 28. Juni. Inhaber der Firma **Jules Kolly**, in Tentlingen, ist Jules Kolly, Sohn des Christoph-Stephan, von und in Tentlingen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Gemeindewirtschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1921. 25. Juni. Die Firma **Genossenschaft Elektra Rothacker-Grod**, in Walterswil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 10. August 1915, und Nr. 77 vom 2. April 1917), hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: der Vorstand wird von 5 auf 7 Mitglieder erhöht. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Vinzenz Schenker, Präsident; Louis Jäggi, Aktuar; Gottfried Ramel, Vizepräsident; Eugen Huber und Jakob Schibler; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Beat Müller, Zimmermann, als Präsident; Josef Jäggi, Aufseher, als Aktuar; Georg Müller, Landwirt, als Vizepräsident; Theodor Schenker, Kaufmann, als Kassier; Beat Schenker, Benedikts sel., Landwirt, als Beisitzer; Beat Schenker, Jakobs sel., Landwirt, als Beisitzer; diese 6 von und in Walterswil-Rothacker, und Karl Hürzeler, Sohn, Landwirt, von Gretzenbach, in Grod, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar oder sonst zwei Vorstandsmitglieder durch kollektive Zeichnung. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Schuhwaren, Kleider usw. — 1921. 25. Juni. Die Inhaberin der Firma **Frau Céléstine Stein**, Handlung in Schuhwaren, Kleidern, Unterkleidern und Wäsche, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 76), hisher Bürgerin von Belfort (Frankreich), ist nun Bürgerin von Herisau.

25. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeister-Verein Herisau und Umgebung**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1899 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Paul David, der Aktuar Emil Müller, der Vizepräsident Robert Bissegger und der Beisitzer Werner Haechler ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Paul Hörler, von Speicher, in Herisau, Präsident; Johannes Inhelder, von Sennwald (St. Gallen), in Herisau, Vizepräsident; Friedbert Zellweger, von und in Herisau, Aktuar; Johannes Müller, von Hundwil, in Waldstatt, Kassier; Jakob Schildknecht, von Straubenzell (St. Gallen), in Herisau; Emil Enz, von und in Herisau, und Heinrich Steinemann, von Hagenbuch (Zürich), in Herisau, letztere drei Beisitzer, alle von Beruf Bäckermeister. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar je einzeln.

25. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wolfhalden und Umgebung**, mit Sitz in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 762 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Johann Abderhalden, sowie der Geschäftsführen und Kassier Johannes Lutz ausgeschieden; die Unterschriften beider sind erloschen. An deren Stellen sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Bischof, von Lutzenberg, als Präsident, und Ernst Heierle, von Gais, als Geschäftsführer und Kassier, beide von Beruf Landwirte und Wirte, und wohnhaft in Wolfhalden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Geschäftsführer als dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Jakob Niederer.

Hotel und Pension. — 25. Juni. Die Firma **Frau E. Moser-Eugster**, Hotel und Fremdenpension z. «Sonnenhügel», in Heiden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 11. Dezember 1907, Seite 2110), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holzhandel. — 1921. 27. Juni. Die Firma **P. Bischof & Co.**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1263), erteilt Einzelprokura an Alfons Kolmos, von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Holzgrosshandel, Export, Import. Geschäftslokal: Kirchstrasse 52.

Spezereiwaren usw.; Holzhandel. — 27. Juni. Die Firma **Hermann Germann**, Spezereiwaren und andere Ladenwaren, Holzhandel, in Lütisburg (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 780), ist infolge Aufgabe des Holzhandels und Reduktion des Geschäftes erloschen.

27. Juni. **Victor Mettler's Volksmagazin**, Manufakturwaren, Damenkonfektion, Aussteuerartikel, Resten und Partiewaren en détail und en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 55), ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» erloschen.

27. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Rüthi, Rheintal**, Genossenschaft, mit Sitz in Rüthi (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1917, Seite 771). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Otto Schnellmann, Lehrer, von Rapperswil, in Rüthi, Präsident; Albert Göldi, Landwirt, von und in Rüthi, Aktuar; Johann Benedikt Wüst, Bahnvorarbeiter, von Oberriet, in Rüthi, Kassier.

Metzgerei und Charcuterie. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Kopp**, Metzgerei, in St. Gallen O, ist Ernst Kopp-Roth, von Romanshorn, in St. Gallen O. Metzgerei und Charcuterie. Ulrichröschestrasse 8.

Spezereien. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Konrad Lehmann-Alder**, in St. Gallen, ist Konrad Lehmann-Alder, württembergischer Staatsangehöriger, in St. Gallen. Spezereihandlung. Brühlhleichestrasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1921. 28. Juni. Die von der Firma **Bleicherei & Färberei Wohlen A. G.**, in Wohlen (S. H. A. B. 1918, Seite 983 und 1006) an Albert Bürgi erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Brugg

Kohlenhandlung. — 28. Juni. In der Firma **Jakob Voegtlin**, in Brugg (S. H. A. B. 1913, Seite 222), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat den Geschäftssitz nach Windisch verlegt und lautet nunmehr: **Jakob Voegtlin-Meyer**. Der Firmainhaber wohnt nun in Windisch.

Elektrische Bedarfsartikel. — 28. Juni. Die Firma **Alfons Grossauer**, in Windisch (S. H. A. B. 1920, Seite 82), erteilt Einzelprokura an Joseph Dobmeyer-Lecoultre, von Cazis (Graubünden), in Brugg.

Bezirk Lenzburg

28. Juni. Die **Aargauische Portlandcementfabrik (Fabrique Argovienne de Ciment Portland)** Aktiengesellschaft in Holderbank (S. H. A. B. 1920, Seite 620) hat in der Generalversammlung vom 27. Mai 1921 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 3,600,000 durch Ausgabe von weitern 2800 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 5,000,000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat ist mit der Durchführung dieses Beschlusses betraut (ausgegeben und voll einbezahlt sind zurzeit 7200 Namensaktien zu Fr. 500 mit Fr. 3,600,000). Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Ferner wurde durch entsprechende Statutenänderung die Maximalzahl der Verwaltungsräte von 11 auf 14 erhöht; weitere Statutenänderung betreffen nicht publizierte Tatsachen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Henri Rieber, Ingenieur, von und in Basel; Vizepräsident ist: Georges Dollfus, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Belfort; Delegierter ist: Ernst Schmidheiny, Industrieller, von und in Heerhrugg; Delegierter und Direktor ist: Adolf Gygi, Chemiker, von Kappelen und Aarau, in Aarau. Weitere Mitglieder sind: Dr. Hermann Bertschinger, Ingenieur, von und in Zürich; Paul Châtelain, Bankdirektor, von Tramelan und Neuenburg, in Neuenburg; Charles Eckel-Labhart, Bankier, von und in Basel; Johann Rudolf Frey, Ingenieur, von Basel, in Luterbach; Arnold Marbach, Architekt, von und in Bern; Dr. Alfred Keller, Fürsprech, von Hottwil, in Brugg; Wilhelm Franke, Fabrikant, von und in Aarau; Emil Lambelet, Advokat, von Verrières-Suisse, in Neuenburg; Alfred Staehling, Rentier, französischer Staatsangehöriger, in St. Raphael, und Dr. Charles Staehling, Chemiker, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg.

29. Juni. **Conservenfabrik Seethal A. G.**, in Seon (S. H. A. B. 1920, Seite 1890). In der Generalversammlung vom 22. Juni 1921 wurde die Volleinzahlung des gesamten Aktienkapitals von Fr. 2,000,000, bestehend aus 8000 Inhaberaktien von je Fr. 250 festgestellt. Zugleich wurden die Statuten entsprechend abgeändert. Die Unterschriften der gewesenen Verwaltungsratsmitglieder August Rappart und Albano Fama sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Viehhandel. — 1921. 24. Juni. Inhaber der Firma **Andreas Ackermann**, in Niedersommeri, ist Andreas Ackermann, von Obstalden (Glarus), in Niedersommeri. Viehhandel.

Baumschule und Handelsgärtnerei. — 24. Juni. Unter der Firma **Henry Kern's Erben**, in Horn, haben Frau Thekla Kern-Zurnieden, Mina Kern, Max Heinrich Kern, alle in Horn; Carl Eduard Kern, in Cincinati (Amerika), sämtliche von Horn, und Dora Reber-Kern, von St. Gallen, in Bischofszell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Henry Kern» (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1502) übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Max Heinrich Kern, Baumschule und Handelsgärtnerei.

25. Juni. Die Firma **Victor Mettler's Volksmagazin**, Manufakturwaren und Konfektion, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 290 vom 19. November 1912, Seite 2017), ist erloschen infolge Uebergang des Geschäftes an die «Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft» in St. Gallen.

Holzbildhauerei. — 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Ruff & Cie.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, Seite 1902, und Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1684), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma **Wilhelm Ruff**, in Kreuzlingen, ist Wilhelm Ruff, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Ruff & Cie.» übernimmt. Holzbildhauerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbrica di paste. — 1921. 28 giugno. La ditta **Bottino Stefano**, in Bellinzona, fabbrica di paste (F. u. s. di c. del 20 novembre 1919, n° 278, pag. 2035), viene cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio.

Ufficio di Lugano

27 giugno. La ditta **C. Delgrande, Salumeria**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 92 del 12 aprile 1911, pag. 620), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Grotto, ristorante. — 27 giugno. Proprietario della ditta **Capitani Giuseppe**, in Salorino, è Giuseppe Capitani fu Antonio, da Salorino suo domicilio. Grotto del Capitani, ristorante, con succursale a Somazzo.

Spedizioni e rappresentanze. — 27 giugno. Sotto la ragione **E. Bachmeier & Co.**, si è costituita una società in accomandita con sede in Chiasso, avente per iscope il commercio di spedizioni e rappresentanze. E socio illimitatamente responsabile Emilio Bachmeier fu Giacomo, da Basilea, in Chiasso. E socio accomandante per la somma di fr. 5000 (cinquemila), Giacomo Bachmeier fu Giacomo, da ed in Basilea. La società inizia le sue operazioni col 1° luglio 1921.

Droghe, posteria e coloniali. — 27 giugno. Proprietario della ditta **Fattorini Giuseppe**, in Vacallo, è Giuseppe Fattorini fu Antonio, da Maslianico (Italia), domiciliato in Vacallo. Droghe, posteria e coloniali.

Droghe e coloniali. — 27 giugno. La ditta **Locatelli Giuseppina Ved. fu Giovanni**, droghe e coloniali al minuto, in Vacallo (F. u. s. di c. del 16 dicembre 1901, n° 418, pag. 1669), è cancellata ad istanza dell' erede per decesso della titolare.

Trattoria e coloniali. — 28 giugno. Proprietario della ditta **Cattaneo Federico**, in Vacallo, è Federico Cattaneo, fu Giuseppe, da Montano Comasco (Italia), domiciliato a Vacallo. Trattoria e coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pension. — 1921. 27 juin. La maison **Ern. Leuba**, à Leysin, exploitation de la pension Beau-Soleil (F. o. s. du c. du 7 septembre 1917), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Comestibles et épicerie fine. — 27 juin. La raison **Jaques Marzoli**, à Aigle, comestibles et épicerie fine (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pierre Marzoli».

Le chef de la maison **Pierre Marzoli**, à Aigle, est Pierre fils de Jaques Marzoli, d'origine italienne, domicilié à Aigle. Comestibles et épicerie fine. Rue de la Gare. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Jaques Marzoli».

Bureau de Cully

23 juin. Dans son assemblée du 11 juin 1921, la **Laiterie d'Epesses**, société coopérative, à Epesses (F. o. s. du c. du 24 décembre 1897, n° 317, page 1301, 1er avril 1914, n° 76, page 555), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Morges

27 juin. Dans son assemblée générale du 8 mars 1921, la **Société Immobilière du battoir à grains de Lavigny**, société anonyme dont le siège est à Lavigny (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, n° 293, page 2191), a nommé secrétaire du conseil d'administration Paul Rossier, de Rougemont et Châtillens, agriculteur, à Lavigny, en remplacement de Eugène Moynat, démissionnaire.

Bureau de Moudon

Epicerie, mercerie, vin. — 28 juin. Le chef de la maison **Henri Badoux, aux Granges**, rière Dompierre sur Lucens, est Henri fils d'Elie Badoux, de Cremin, domicilié aux Granges de Dompierre sur Lucens. Epicerie, mercerie, débit de vin.

Bureau de Nyon

27 juin. **Société coopérative industrielle**, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 novembre 1920, page 2147). Dans leur assemblée générale du 28 mai 1921, les sociétaires ont appelé aux fonctions de directeur, Laurent Florin, de Klosters (Grisons), agriculteur, domicilié à Crans, en lieu et place de Ami Althaus, qui est radié.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 23 juin. La société en nom collectif **Straumann Frères**, à Territet, exploitation de l'Hôtel Richelieu (F. o. s. du c. du 4 décembre 1916, n° 285, page 1828), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Accordéons; pianos, etc. — 1921. 22 juin. Le chef de la maison **René Pingeon**, à Corcelles (Neuchâtel), est René-Gustave Pingeon, originaire de Rochefort et Neuchâtel, domicilié à Corcelles (Neuchâtel). Fabrique d'accordéons et achats et ventes de pianos et autres instruments de musique. Cette maison a été fondée le 30 avril 1921. Avenue Soguel, n° 3.

Bois. — 27 juin. Le chef de la maison **Guillaume Hüther**, à Bôle (Neuchâtel), est Guillaume Hüther, originaire de Colombier, domicilié à Bôle. Bois.

Assurances. — 27 juin. Le chef de la maison **Carl Ott, docteur en droit**, à Auvernier (F. o. s. du c. n° 252 du 21 octobre 1919, page 1847), ayant renoncé à ses fonctions de mandataire général de The Marine Insurance Company Limited à Londres, cette raison est radiée.

Assurances. — 27 juin. Le chef de la maison **Albert Calame**, à Auvernier, est Richard-Albert Calame, directeur de banque, originaire de la Brévine, le Locle et Neuchâtel, domicilié à Auvernier, n° 61. Mandataire général de The Marine Insurance Company Limited à Londres.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Restaurateur. — 24 juin. Le chef de la maison **Tell Js Thiébaud**, aux Coeudres, près la Chaux-de-Fonds, est Tell-Jämes Thiébaud, de Brot-Dessous, domicilié aux Cocudres. Restaurateur.

Réglages, horlogerie. — 24 juin. La raison **Armand Notz**, réglages de précision, horlogerie soignée, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 janvier 1914, n° 9, et 10 septembre 1915, n° 211), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le tribunal de la Chaux-de-Fonds en date du 14 février 1921.

Fournitures d'horlogerie. — 24 juin. La maison **Et. Haldimann**, fournitures d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1888, n° 66), est radiée ensuite de remise de commerce.

Primeurs-comestibles. — 24 juin. Le chef de la maison **Albert Ambuhl**, à la Chaux-de-Fonds, est Albert Ambuhl, de Grossdictwil (Lucerne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Primeurs-comestibles. Rue Numa Droz, n° 4.

27 juin. Dans leur assemblée générale du 21 juin 1921, selon acte reçu par F. Junier, notaire, les actionnaires de «L'Industrielle Neuchâteloise S. A.» à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 janvier 1916, n° 20, page 121), ont décidé la dissolution de la société. La liquidation est confiée à Adolphe Stauffer, de Berne, négociant, domicilié à la Chaux-de-Fonds, qui engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. La liquidation se fera sous la raison sociale **Industrielle Neuchâteloise S. A. en liq.**

Bureau de Neuchâtel

Denrées alimentaires et vins. — 24 juin. La maison **Antonio Zanchi**, représentations en denrées alimentaires et vins, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 octobre 1919, n° 258, page 1891), a transféré ses bureaux de la Rue du Pommier, n° 4, à la Rue du Seyon, n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation, etc. — 1921. 25 juin. Le chef de la maison **Max Fischer**, à Plainpalais, est Max Fischer, de Plainpalais, y domicilié. Représentation et commerce de marchandises de nature diverse. 4, Rue Bergalonne.

Commission et représentation commerciale. — 25 juin. La raison **J. Schréter**, burcau de commission et représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1915, page 733), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Vins étrangers. — 25 juin. La société **Ernest Villars S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 19 février 1920, page 300), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1921, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été porté de cinq cent mille francs à la somme de huit cent mille francs (800,000 fr.) par l'émission de soixante actions nouvelles de 5000 francs chacune.

25 juin. Aux termes d'acte reçu par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 17 juin 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Cours des Bastions, 10**, une société anonyme ayant son siège à Genève, ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de cent septante-neuf mille francs, d'un immeuble sis à Genève, Cours des Bastions, n° 10 (parcelle 4349). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale l'administration est confiée à Gustave Bovay, industriel, de Correvon (Vaud), domicilié à Genève. Siège social: Cours des Bastions, n° 10.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Inscrizione

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 27. Juni. **Edwin Kuser**, geb. 7. August 1873, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Apollostrasse 2.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. Juni. Zwischen den Ehegatten **Paul Rohkrämer**, von Berlin, in Zürich 4, Bäckerstrasse 60, und Marta geb. **Krasemann**, in Zürich 6, neue Beckenhofstrasse 43, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Paul Rohkrämer, vormals Hedwig Schneebeli», in Zürich 4.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 24. Juni. Zwischen **Sigmund Dreyfuss**, Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma Sigmund Dreyfuss, Schuhhaus z. Siegfried, in Basel), und dessen Ehefrau Helene geb. **Bollag**, besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1921. 28 juin. Par contrat de mariage du 15 avril 1921, les époux: **Jean Renfer** fils, négociant, à Chexbres (F. o. s. du c. du 31 janvier 1921), et **Adrienne Fellay** née **Chappuis**, négociante, à Chexbres (F. o. s. du c. du 18 novembre 1920), ont adopté le régime de la séparation de biens.

28 juin. Par contrat de mariage du 27 avril 1921, les époux: **William Cuénoud**, à Lutry (associé en nom collectif de la société «Cuénoud frères», négociants en vins, à Lutry (F. o. s. du c. du 9 mars 1917), et Georgette **Gammeter**, ont adopté le régime de l'union des biens avec la modification prévue à l'article 214 C. C. S.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49743. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.
Chemisch-pharmazeutische Werke Bad Homburg A. G.,
Fabrikation und Handel,
Bad Homburg (Deutschland).

Pharmazeutische Produkte.

Treupel'sche Tabletten

Nr. 49744. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.
Chemisch-pharmazeutische Werke Bad Homburg, A. G.,
Fabrikation und Handel,
Bad Homburg (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate und Heilmittel, kosmetische Präparate, Toilettemittel, Salben, Hautcreme, Pflaster und Seifen.

Kamillosan

Nr. 49745. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie.,
Fabrikation und Handel,
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Wirk- und Strickwaren, Kleidungsstücke, Gewebe und Garne aus Baumwolle, Wolle, Seide und Kunstseide oder untereinander gemischt.

COSY

Nr. 49746. — 13. Juni 1921, 8 Uhr.
Vesuvio Aktiengesellschaft für den Bau von Feuerungsanlagen,
Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Feuerungsanlagen und deren Teile, Silos für Brennstoffe, Silos für Müll, Silos für Strassenkehricht, Schlackenzerkleinerungsanlagen, Maschinen und Apparate zur Herstellung von Schlackensteinen, Schlackensteine, Dampferzeugungsanlagen und deren Teile, Selbstgreifer, Staubsammelanlagen und deren Einrichtungen, Fördereinrichtungen für Brennstoffe, Schlacke und Flugasche.

„Cascade"

Nr. 49747. — 13. Juni 1921, 14 Uhr.
Carl Weinreben Fabrik pharmaceutischer Präparate, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Hämorrhoidalmittel.

Anusol

(Erneuerung der Nr. 29744).

Nr. 49748. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.
Sattler & Co. vorm. Max Bertschinger, Fabrikation und Handel
Zürich (Schweiz).

Gummi-Sauger.

Ideal

Nr. 49749. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

ARSAFOR

Nr. 49750. — 14. Juni 1921, 8 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

KINESAR

Nr. 49751. — 15. Juni 1921, 8 Uhr.
Hackethal Draht- und Kabel-Werke Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Brink bei Hannover (Deutschland).

Isolierte Drähte und Isolationsmaterial.

HACKETHALDRAHT

(Uebertragung der Nr. 12898 von Hackethaldraht-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hannover).

Nr. 49752. — 15. Juni 1921, 17 Uhr.
F. Schürch & Co., Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Rauchtabak aus überseeischem Rohtabak.

Nr. 49753. — 16. Juni 1921, 8 Uhr.
Charles A. Schieren Company, Fabrikation,
New York (Ver. St. v. Am.).

Lederne Treibriemen.

Nr. 49754. — 16. Juni 1921, 8 Uhr.
F. Reinger-Bruder, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Kosmetische und pharmazeutische Präparate.

(Erneuerung der Nr. 13559).

Firmaänderungen — Modifications de raisons

Nr. 13862. — Laut einer amtlichen Erklärung vom 24. Mai 1921 hat die Gesellschaft Hovis-Bread Flour Company, Limited, in London, Inhaberin dieser Marke, ihre Firmabenennung abgeändert, welche fortan **Hovis Limited** lautet. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 21. Juni 1921.

Nr. 34669. — Laut Eintragung vom 8. Oktober 1917 im Handelsregister hat die Mosterei- & Tafelobstverwertungsgenossenschaft Scherzingen-Münsterlingen & Umgebung, in Scherzingen, Inhaberin dieser Marke, ihre Firma in **Mosterei- & Obstexportgenossenschaft Scherzingen** abgeändert. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 22. Juni 1921.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 48164. — Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Basel. — Der Gebrauch dieser Marke wird auf Seifen beschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 23. Juni 1921.

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartementes für den neuen Gebrauchstarif vom 8. Juni 1921.

(Vom 23. Juni 1921.)

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	Bezeichnung der Ware
19	50.—	Trockenmilch.
36 a	5.—	Limonen; Cedratfrüchte.
36 b	15.—	Apfelsinen; Pomeranzen.
39 b	15.—	Kokosnüsse, roh, (geraspelt oder gemahlen s. ad. Nummer 100 a/b).
68 b	7.—	Maltosesirup.
77 a	75.—	Schinken, gekocht, auch in Büchsen.
100 a	60.—	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern; Graupe, Gries, Grütze: in Gefässen aller Art von 2 kg Gewicht und darunter.
100 a/b	diverse	Kokosnüsse, Haselnüsse und Mandeln: geraspelt oder gemahlen.
163 a	—.10	Kalisalpeter; Kalksalpeter; Natronsalpeter.
163 b	1.—	Ammoniaksalpeter.
188	200.—	Schuhriemen aller Art aus Leder.
190	100.—	Absatzauflagen aus Kautschuk, mit Ledereinlage.
191	80.—	Absatzauflagen aus Kautschuk aller Art, nicht in Verbindung mit Leder (mit Ledereinlage s. ad. 190).
195	240.—	Schuhe und Pantoffeln mit genarbtem Oberleder aller Art.
228 c	60.—	Platten aus Kunstkork (aus gemahlenem Kork und Korkabfall, gepresst).
236/237	diverse	Fassholz, anderes als eichenes, gesägt, gespalten oder mit der Axt behauen.
239	—.30	Fassholz, eichenes, mit der Axt behauen.
378	150.—	Spundlappen aus Baumwolle, zugeschnitten, auch gefettet.
383	200.—	Dochten aller Art; Schuhnestel aus Baumwolle (seidene s. ad. 450, wollene s. ad. 485, lederne s. ad. 188).
391	200.—	Gewebte Baumwollspitzen aller Art.
417	200.—	Spundlappen aus Leinen, Jute, etc., zugeschnitten, auch gefettet.
438 a	2.—	Grenadine- und Kreppseide: gezwirnt.
450	400.—	Schuhnestel aus Seide und Halbseide.
485	230.—	Schuhnestel aus Wolle.
528	80.—	Gewebe zu Regenmänteln, für Aeroplane und dergl. mit Kautschuk und Guttapercha behandelt.
557/559	diverse	Gürtel aus Textilstoff aller Art (solche in Verbindung mit Edelmetall s. ad. 874 c); Hosenträger, Schweissblätter und Strumpfbänder: aus Textilstoff.
623	10.—	Rohrgewebe zu Gipsdecken und Gipswänden.
624	20.—	Platten und Schalen aus Torf, zu Bau- und Isolierzwecken.
631	45.—	Schleifleinwand aller Art.
680 b	40.—	Salbentöpfchen aus Porzellan, auch mit Celluloiddeckel: mit einem Fassungsvermögen von mehr als 200 cm³ (s. NB. ad. 680 a).
693	18.—	Glaskolben unbelegt für sogen. Thermosflaschen, Heliosflaschen etc.
694 c	50.—	Quarzgegenstände, n. a. g., für Laboratorien, etc.
710 b	—.50	Ferromangan, Ferrowolfram und ähnliche Eisenlegierungen (Ferroaluminium s. Nr. 864).
728	—.60	Eisen- und Stahldraht, warm gewalzt, roh, nicht gehärtet, zur Fabrikation von Uhrenfedern, Webelitzen, etc.: gegen Nachweis der Verwendung (Kalt gewalzt oder gezogen s. ad. 723/724; auf bestimmte Längen geschnitten und gehärtet: s. ad. Nr. 925 und 930; poliert, abgerundet, gelocht: s. ad. Nr. 926 und 934.)
823	30.—	Kupferdraht, lackiert (sog. Emailledraht).
846	15.—	Bleiwolle zum Verstemmen von Muffenröhren, etc.
858 b	80.—	Flaschenkapseln aus Blei, verzinnt.
863 b	40.—	Rondellen aus Aluminium, zugeschnitten.
865 b	40.—	Rondellen aus Aluminiumlegierungen, zugeschnitten.
867	130.—	Flaschenkapseln aus Aluminium oder Aluminiumlegierungen, Blattaluminium (Folien): bedruckt oder unbedruckt.
874 c	800.—	Gürtel aller Art, in Verbindung mit Edelmetall.
889 a	30.—	Hohlsaumnähmaschinen; Knopflochnähmaschinen.
889 b	20.—	Nähmaschinendeckel und Tischblätter, letztere mit Einschnitten und Bohrlöchern versehen.
890 b	10.—	Bücherpressmaschinen, Heftmaschinen, sofern nur für Fuss- und Kraftbetrieb eingerichtet; Kartonwickelmaschinen, Papierfalzmaschinen, Papierschneidemaschinen: für Buchbindereien und andere graphische Gewerbe.
913 a/b	150.—	Seitenwagen zu Motor-Biciyles.
962	15.—	Phonographen- und Grammophonplatten: graviert und nicht graviert.
981	100.—	Käselab in Pulver- und Tablettenform.
1051 a	3.—	Holzessig.
1051 b	1.—	Ameisensäure (Methansäure).
1116	1.—	Fettsäuren, n. a. g.
1145	120.—	Hülsen (Etuis) für elektrische Taschenlampen (Taschenlampen ohne Element; mit Element s. Nr. 1151).
1151	70.—	Elektrische Taschenlampen, mit Element.

Tarif-Nr.	
43 b/44	Die Tarifentscheide ad. 43/44b des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 43 b und 44 eingereiht.
395 b	Die Tarifentscheide ad. 395 des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 395 b eingereiht.
632 b	Der Tarifentscheid ad. 632 « Schmirgelsteine » des alten Tarifs wird im neuen Tarif unter Nr. 632 b eingereiht.
635 b	Die Entscheide ad. 635 des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 635 b eingereiht.
641 a	Der Entscheid ad. 641 « Asphaltgewebe » des alten Tarifs wird im neuen Tarif unter Nr. 641 a eingereiht.
641 b	Der Entscheid ad. 641 des alten Tarifs « Gemenge von natürlichen und künstlichen Pechen, Teer, etc. mit mineralischen Stoffen, Sägemehl, Korkabfällen und dergleichen zu Isolier-, Bau-, Bedachungszwecken usw. (Asphaltlacke s. ad. Nr. 1113) wird im neuen Tarif unter Nr. 641 b eingereiht.
787 c, 788 b, 789 b	Die Entscheide ad. 787 und 788 b sowie ad. 787, 788 b und 789 b des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter die Nrn. 787 c und 788 b bzw. 787 c, 788 b und 789 b eingereiht.
873 a	Die Entscheide ad. 873 des alten Tarifs werden unter Nr. 873 a des neuen Tarifs eingereiht.
874 a/b	Die Entscheide ad. 874 a des alten Tarifs « Denkmünzen und Medaillen, Brillengestelle, Schreibzeuge, aus oder in Verbindung mit Edelmetallen » werden unter Tarif-Nr. 874 a/b des neuen Tarifs eingereiht.
874 e	Die Entscheide ad. 874 b des alten Tarifs werden im neuen Tarif unter Nr. 874 e eingereiht.
948 a	Die Entscheide ad. 948 des alten Tarifs werden unter Nr. 948 a des neuen Tarifs eingereiht.
1055 b	Die Entscheide ad. 1055 des alten Tarifs mit Ausnahme des Entscheides « Kastanienextrakt », welcher gestrichen wird, werden unter Nr. 1055 b des neuen Tarifs eingereiht.
1104 a	Der Entscheid ad. 1104 des alten Tarifs « Zinkoxyd » wird unter Nr. 1104 a des neuen Tarifs eingereiht.
1105 a	Die Entscheide ad. 1105 des alten Tarifs werden unter Nummer 1105 a des neuen Tarifs eingereiht.

Die nachgenannten Entscheide des alten Tarifs werden **aufgehoben**:

36	Apfelsinen, Pomeranzen, Limonen.
39 b	Kokosnüsse, roh (geraspelt, s. ad. Nr. 65/66).
44 a	Tomatenkonserven in Gefässen aller Art im Gewichte von mehr als 5 kg.
65/66	Kokosnüsse, geraspelt (roh s. ad. Nr. 39 b).
68	Kandiszucker; Kassonade; Maltosesirup.
77 a	Schinken, gekochte.
78	Fleisch, gefrorenes; Schinken, gekochter, in Büchsen.
92	Trockenmilch.
179	Box-calf (chromgegerbtes, narbenschwarzes chagriniertes Kalbleder).
239	Fassholz, mit der Axt behauen.
390	Gewebte Baumwollspitzen aller Art.
438	Kreppseide, gezwirnt.
506/507	Rohrgewebe zu Gipsdecken und Gipswänden.
529	Gewebe zu Regenmänteln, für Aeroplane und dergleichen: mit Kautschuk oder Guttapercha behandelt.
632	Schmirgelpulver.
635	Moostorfschalen und Moostorfwärmeschutzdecken; Isolierröhren aus Papiermasse, mit Mantel aus unedlem Metall.
680 b	Salbentöpfchen aus Porzellan, auch mit Celluloiddeckel, ohne Rücksicht auf die Dimensionen.
710	Ferrochrom, Ferrosilicium: roh.
728	Runddraht, zur Anfertigung von Zähnen für Webeblätter, etc. und Stahldraht flacher, zur Fabrikation von Uhrenfedern, etc. bis und mit 15 mm etc.
818	Kupferdraht, emailliert.
912	Seitenwagen zu Motorbicycles, einzeln eingeführt.
1072	Käselab (Naturlab) in Pulverform (s. a. ad. 149).
1144	Gürtel aus Seidenstoff oder mit Seide ausgestattet.
1145	Dochte aller Art, Gürtel aller Art aus Textilstoffen, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach nicht unter Nr. 1144 oder unter Nr. 1146 fallen; Hosenträger; Strumpfbänder; Kleiderhalter; Kleiderraffer; Schweissblätter aller Art, genäht oder ungenäht.
1146	Gürtel aller Art, sofern sie ihrer Beschaffenheit nach nicht unter Nr. 1144 oder 1145 fallen.
1151	Elektrische Taschenlampen, mit oder ohne Elemente.

716/718	Die Anmerkung NB. ad. 716/718 betreffend Stahldraht, flacher, etc. ist im neuen Tarif zu streichen.

* * *

Décisions sur l'application du tarif prises par le Département fédéral des finances et des douanes pour le nouveau tarif d'usage du 8 juin 1921.

(Du 23 juin 1921.)

N° du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
19	50.—	Lait desséché (lait en poudre).
36 a	5.—	Limons; cédrats.
36 b	15.—	Oranges douces ou amères.
39 b	15.—	Noix de coco, brutes (rapées ou moulues, voir ad. nos 100 a/b).
68 b	7.—	Sirop de maltose.
77 a	75.—	Jambon cuit, aussi en boîtes.
100 a	60.—	Céréales, maïs, légumes à cosses: en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés; gruau, semoule: en récipients de tout genre pesant 2 kg ou moins.
100 a/b	divers	Noix de coco, noisettes et amandes: rapées ou moulues.
163 a	—.10	Salpêtre de potasse; salpêtre de chaux; salpêtre de soude.
163 b	1.—	Salpêtre d'ammoniaque.
188	200.—	Lacets de chaussures, de tout genre, en cuir.
190	100.—	Garnitures de talons, en caoutchouc, en combinaison avec du cuir.
191	80.—	Garnitures de talons, en caoutchouc, de tout genre, non en combinaison avec du cuir (en combinaison avec du cuir voir ad. n° 190).

N° du tarif	Taux Fr.	Désignation de la marchandise
195	240.—	Souliers et pantoufles avec empeigne en cuir chagriné de tout genre.
228 e	60.—	Plaques de liège artificiel (faites de liège moulu ou de déchets de liège comprimés).
236/237	divers	Merrains, autres que eeux en chêne, seiés, refendus ou façonnés à la haehe.
239	—.30	Merrains de chêne, façonnés à la haehe.
378	150.—	Rondelles en tissu de eoton pour bondes de tonneaux, déeoupées, même imprégnées.
383	200.—	Mèehes de lampes, de tout genre; laeets de ehaussures en eoton (en soie voir ad. n° 450, en laine voir ad. n° 485, en euir voir ad. n° 188).
391	200.—	Dentelles coton tissées, de tout genre.
417	200.—	Rondelles en tissu de lin, de jute, ete., pour bondes de tonneaux, déeoupées, même imprégnées.
438 a	2.—	Soie erêpe et soie grenadine: moulinées.
450	400.—	Lacets de ehaussures, en soie ou mi-soie.
485	230.—	Lacets de ehaussures, en laine.
528	80.—	Tissus imprégnés de eaoutchoue ou de guttapercha pour la confeetion de manteaux imperméables, d'aéroplanes, ete.
557/559	divers	Ceintures en matières textiles de tout genre (celles en combinaison avec des métaux précieux voir ad. n° 874c); bretelles, sous-bras pour eonfection et jarretières en matières textiles.
623	10.—	Treillis de roseaux, pour revêtements de plafonds et de parois.
624	20.—	Plaques et enveloppes demi-cylindriques en tourbe pour constructions et pour l'isolation.
631	45.—	Toile à polir de tout genre (toile de carborundum, de silex, etc.).
680 b	40.—	Pots à onguent, en poreelaine, même avee couvercles en eelluloïd, d'une eontenance de plus de 200 em³ (v. a. NB. ad. 680 a).
693	18.—	Ampoules de verre, non étamées (non argentées), pour bouteilles dites Thermos, Helios, ete.
694 c	50.—	Ustensiles en quartz, non dénommés ailleurs, pour laboratoires, etc.
710 b	—.50	Ferromanganèse, ferrotungstène et autres alliages de fer semblables (ferroaluminium voir ad. n° 864).
728	—.60	Fil de fer ou d'acier, laminé à chaud, brut, non trempé, pour la fabrieation de ressorts d'horlogeric, de peignes de tissage, ete.: moyennant la preuve de l'emploi. (Laminé à froid ou étiré, voir ad. n°s 723/724; coupé de longueur et trempé, voir ad. n°s 925 et 930; poli, arrondi, pereé, voir ad. n°s 926 et 934.)
823	30.—	Fil de euivre laqué (fil émaillé).
846	15.—	Laine de plomb, pour l'obturation des tuyaux, etc.
858 b	80.—	Capsules de bouteilles, en plomb étamé.
863 b	40.—	Rondelles en aluminium, découpées.
865 b	40.—	Rondelles en alliage d'aluminium, déeoupées.
867	130.—	Capsules de bouteilles en aluminium ou alliages d'aluminium, feuilles d'aluminium: imprimées ou non imprimées.
874 c	800.—	Ceintures de tout genre, en eombinaison avec des métaux préeieux.
889 a	30.—	Maehines à eoudre les ourlets à jour; maehines à coudre les boutonnières.
889 b	20.—	Couvercles et tables de maehines à coudre, ees dernières avee entailles et trous.
890 b	10.—	Maehines à brocher ne pouvant être aetionnées qu'au moyen de pédales ou par une force motrice; machines à presser les livres, maehines à enrouler le earton, machines à plier et à rogner le papier: employées dans la reliure et dans les arts graphiques.
913 a/b	150.—	Side-cars pour motocyclettes.
962	15.—	Plaques de phonographes ou de gramophones: gravées ou non gravées.
981	100.—	Présure en poudre ou en tablettes.
1051 a	3.—	Vinaigre de bois.
1051 b	1.—	Acide formique.
1116	1.—	Acides gras, non dénommé ailleurs.
1145	120.—	Etuis pour lampes électriques de poche (lampes de poche sans pile; avee pile, voir ad. n° 1151).
1151	70.—	Lampes électriques de poche, avec pile.

N° du tarif	
43 b/44	Les décisions de l'ancien tarif ad. n°s 43 et 44 b appartiennent dans le nouveau tarif aux n°s 43 b/44.
395 b	Les décisions ad. n° 395 de l'aneien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 395 b.
632 b	La décision ad. n° 632 « pierres d'émeri » de l'ancien tarif appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 632 b.
635 b	Les décisions ad. n° 635 de l'aneien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 635 b.
641 a	La décision ad. n° 641 « tissus asphaltés » de l'ancien tarif appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 641 a.
641 b	La décision ad. n° 641 de l'ancien tarif « mélanges d'asphalte naturel ou artificiel, de poix, de goudron, etc. avec des matières minérales, de la sciure de bois, des débris de liège, etc., pour l'isolation, pour la construction ou pour toitures, etc. (vernis à l'asphalte v. ad. n° 1113) » appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 641 b.
787 c, 788 b, 789 b	Les décisions ad n°s 787 et 788 b, de même que ad. n°s 787, 788 b et 789 b de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif aux rubriques 787 c et 788 b, resp. 787 c, 788 b et 789 b.
873 a	Les décisions ad. n° 873 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 873 a.
874 a/b	Les décisions ad. n° 874 a de l'ancien tarif « monnaies commémoratives et médailles; montures de lunettes; écritoires faites de métaux précieux ou en combinaison avec des métaux précieux » appartiennent aux rubriques 874 a/b du nouveau tarif.
874 c	Les décisions ad. n° 874 b de l'aneien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 874 c.
948 a	Les décisions ad. n° 948 de l'ancien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 948 a.
1055 b	Les déeisions ad. n° 1055 de l'ancien tarif, à l'exception de la déeision « extrait de châtaigniers », qui est abrogée, appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 1055 b.
1104 a	La décision ad. n° 1104 de l'ancien tarif «oxyde de zinc» appartient dans le nouveau tarif à la rubrique 104 a.
1105 a	Les décisions ad. n° 1105 de l'aneien tarif appartiennent dans le nouveau tarif à la rubrique 1105 a.

Les décisions ei-après de l'ancien tarif sont abrogées:

36	Limons, oranges douces ou amères.
39 b	Noix de coco brutes (râpées v. ad. n°s 65/66).
44 a	Conserves de tomates, en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg.
65/66	Noix de coeo, râpées (brutes, v. ad. n° 39 b).
68	Cassonade; sirop de maltose; suere candi.
77 a	Jambon euit.
78	Viande congelée; jambon euit en boîtes.
92	Lait condensé par l'évaporation.
179	Box-calf (cuir de veau tanné au ehrome, ehagriné et noirci du côté de la fleur).
239	Merrains façonnés à la hache.
390	Dentelles de coton tissées, de tout genre.
438 b	Soie erêpe, moulinée.
506/507	Roseaux entrelaeés remplaçant des les liteaux pour le revêtement de plafonds et de parois.
529	Tissus préparés au caoutehouc ou à la guttapercha pour la confection de manteaux imperméables, d'aéroplane etc.
632	Poudre d'émeri.
635	Enveloppes demi-cylindriques en sphaigne (Moostorf) et plaques de la même matière dont on recouvre les surfaces à préserver du refroidissement; Tuyaux isolants, en papier ou pâte de papier, avee enveloppe en métal commun.
680 b	Pots à onguent, en porcelaine, même pourvus d'un couvercle en celluloïd, quelles qu'en soient les dimensions.
710	Ferroehrome, fonte de fer siliceuse: bruts.
728	Fil d'acier plat pour la fabrication des ressorts de montres, etc.; fil rond pour la fabrication des dents de peigne à tisser, etc.
818	Fil de euivre émaillé.
912	Side-ears (voiturettes) pour motocycles, importés séparément.
1072	Présure (Naturlab), en poudre (v. a. ad. n° 149).
1144	Ceintures en étoffes de soie ou avec garnitures de soie.
1145	Bretelles; ceintures de tout genre en matières textiles en tant qu'elles ne rentrent pas, d'après leur conditionnement, dans les rubriques 1144 ou 1146; jarretières; mèches pour lampes de tout genre; pages pour relever les jupes; sous-bras de tout genre cousus ou non.
1146	Ceintures de tout genre en tant qu'elles ne rentrent pas, d'après leur conditionnement, dans les n°s 1144 ou 1145.
1151	Lampes électriques de poche avec ou sans pile.

716/718 L'annotation NB. ad. 716/718 eoneernant le fil d'acier plat est abrogée dans le nouveau tarif.

Société anonyme des Hôtels Berthod, Château-d'Oex

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des eréanciers dans les emprunts par obligation, les porteurs de délégations de l'emprunt cinquième rang, de fr. 130,000 du 28 juillet 1915, sont convoqués en assemblée générale pour le **samedi, 16 juillet 1921, à 16 heures, en salle de justice, à Château-d'Oex.**

ORDRE DU JOUR:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Rapport de la société débitrice.
4. Réorganisation financière. Transformation des délégations en actions de priorité, à 6 %.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des délégations ou de certificats de dépôt indiquant les numéros des titres. (V 113*)

Château-d'Oex, le 28 juin 1921.

Au nom de la Société anonyme des Hôtels Berthod:
Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse:
Ernest Rossier, notaire, à Château-d'Oex.

Société immobilière de l'Avenue de la Gare, Lausanne

Emprunt 1er rang de fr. 590,000.

Messieurs les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée pour le **mardi, 12 juillet 1921,** à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Communication du gérant de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Société de Banque Suisse à Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés de banque. (V 114)

Lausanne, le 30 juin 1921.

Le gérant de la grosse: **Société de Banque Suisse.**

Bodenkreditbank in Basel

Bilanz per 31. Dezember 1920

(Genehmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1921)

Aktiven

	Mark	Kurs	Franken	Fr.	Ct.
Nichteinbez. Aktienkap.				132,000	—
Kassa				4,286	83
Bankguthaben:					
Schweiz			121,479.50		
Deutschland	6,594,332.03	9.—	593,489.90	714,969	40
Debitoren:					
Schweiz			34,625.75		
Deutschland	743,551.08	9.—	66,919.60	101,545	35
Hypotheken:					
Schweiz			6,290,103,75		
Deutschland, kursges.	7,745,769.24	123.45	9,562,152.15		
mit Goldklausel	10,835,980.90	123.45	13,377,018.40		
ohne »	1,563,675.—	9.—	140,730.75	29,370,005	05
Gemeindedarlehen:					
kursgesichert	900,000.—	123.50	1,111,500.—		
ungesichert	250,000.—	9.—	22,500.—	1,134,000	—
Effekten, ungesichert	300,000.—	9.—		27,000	—
Wechsel, »	325,000.—	9.—	29,250.—		
			7,500.—	36,750	—
Aktiv-Zinsen				162,070	25
Mobiliar				1	—
Zu amortisierender Währungsausfall			6,731,437.34		
÷ Reservefonds			1,084,565.05	5,646,872	29
Gewinn- u. Verlustrechnung: Passiv-Saldo				768,319	98
				38,097,820	15

Passiven

				Fr.	Ct.
Aktienkapital				10,000,000	—
Bankschulden				249,585	75
Kreditoren:	Mark	Kurs	Franken		
Schweiz			48,155.60		
Deutschland	71,390.10	9.—	6,425.10	54,580	70
Pfandbriefe				26,425,500	—
Kassaobligationen				849,400	—
Passiv-Zinsen				495,349	35
Ausstehende Pfandbrief- und Obligationen-Coupons				22,304	35
Ausstehende Dividenden-Coupons				1,100	—
				38,097,820	15

Soll — Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.
Verwaltungsunkosten und Steuern	98,592	67
Passiv-Zinsen:		
bezahlte Zinsen	763,179	15
Ausstehende Pfandbrief- und Obligationen-Coupons	22,304	35
Marchzinsen auf Pfandbriefen und Obligationen	495,349	35
	1,379,425	52

		Fr.	Ct.
Saldo vom Vorjahre		94,055	33
Aktiv-Zinsen und Provisionen:			
eingenommene Zinsen und Provisionen		354,979	96
Marchzinsen von Bankguthaben, Hypotheken und Gemeindedarlehen		162,070	25
Gewinn- und Verlust-Konto:			
Verlust pro 1920	Fr. 862,375. 31		
÷ Gewinn-Vortrag von 1919	» 94,055. 33	768,319	98
		1,379,425	52

(A. G. 154)

Banque Populaire de la Broye, à Payerne

Bilan au 31 décembre 1920

ACTIF

	Fr.	Ct.
Caisse	136,421	61
Comptes-courants débit	12,039,165	25
Comptes cautionnement	63,743	20
Billets	3,771,041	60
Effets, escompte	553,936	10
Effets, encaissement	948,509	85
Verbaux de mise	68,560	21
Titres et créances	1,142,088	—
Agences	193,953	10
Mobilier	11,547	60
Bâtiment de la Banque	70,390	—
Compte de construction	34,418	40
Immeubles	87,000	—
	19,120,774	92

PASSIF

	Fr.	Ct.
Capital Social	1,000,000	—
Réserves statutaires	200,000	—
Réserves diverses	514,776	80
Fonds de prévoyance du personnel	16,000	—
Certificats de dépôt à terme	6,212,300	—
Caisse d'Epargne	6,329,891	73
Comptes courants créanciers	2,105,819	19
Correspondants (Banques)	609,610	51
Cautionnements et Acceptations	73,151	95
Billets à payer	1,700,610	—
Coupons de certificats de dépôt	6,562	50
Dividendes non payés	1,573	—
Réescomptes	206,323	70
Profits et Pertes	144,155	54
	19,120,774	92

DOIT — Compte de Profits et Pertes au 31 décembre 1920 — **AVOIR**

	Fr.	Ct.
Appointements et frais de bureaux	159,757	34
Impôts	16,235	85
Intérêts débiteurs	672,327	65
Amortissements	102,263	50
Solde reporté en 1919	2,434	29
Bénéfice net	141,721	25
	1,094,739	88

	Fr.	Ct.
Solde à nouveau	2,434	29
Produit des Portefeuilles	137,865	02
Intérêts créanciers	906,340	95
Produit des Immeubles	9,502	35
Coupons, souscriptions publiques et divers	38,597	27
	1,094,739	88

A. G. 155.

S. A. L'Énergie de l'Ouest-Suisse (E. O. S.), à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1920

ACTIF

	Fr.	Ct.
Compte des actionnaires	3,000,000	—
Avoir en banques	259,712	45
Frais de constitution	35,616	50
Intérêts intercalaires	31,666	60
Mobilier	1	—
Compte de construction	411,546	60
Avances sur fournitures et travaux en cours	1,253,221	—
Compte d'ordre	9,640	70
	5,001,404	85

PASSIF

	Fr	Ct.
Capital-actions	5,000,000	—
Compte d'ordre	937	—
Profits et Pertes	467	85
	5,001,404	85

DOIT — Compte de profits et pertes au 31 décembre 1920 — **AVOIR**

	Fr.	Ct.
Frais généraux	17,097	30
Amortissements:		
a) sur frais de constitution	11,372	15
b) sur intérêts intercalaires	3,958	35
c) sur mobilier	1,577	90
Solde créditeur	467	85
	34,473	55

	Fr.	Ct.
Report du solde au 31 décembre 1919	653	15
Intérêts en banques	33,820	40
	34,473	55

(A. G. 157)

Société Financière pour l'Industrie au Canada

Bilan au 31 décembre 1920

ACTIF	Fr.	Ct.	PASSIF	Fr.	Ct.
Actionnaires	1,250,000	—	Capital	5,000,000	—
Caisse et Banques	290,459	10	Réserve statutaire	40,326	80
Valeurs et participations financières	3,279,643	55	Réserve extraordinaire	200,000	—
Différences d'évaluations au 31 décembre 1920	453,144	—	Profits et pertes	32,919	85
	5,273,246	65		5,273,246	65

Profits et Pertes

DOIT	Fr.	Ct.	AVOIR	Fr.	Ct.
Solde reporté de l'exercice 1919	89,534	75	Intérêts et commissions	54,729	15
Frais généraux	43,123	55	Bénéfice sur réalisations de titres	110,849	—
Solde	32,919	85			
(A. G. 153)	165,578	15		165,578	15

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G., Bern

Schlussbilanz per 28. Februar 1921

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Anlage-Konto	2,212,162	25	Aktienkapital	1,000,000	—
Kassa und Debitoren	415,998	03	Obligationenkapital	1,500,000	—
Warenvorräte	221,209	—	Reservefonds-Konti	252,100	—
Wertschriften und Beteiligungen	570,256	23	Amortisations-Konti	428,170	22
Konti der Werke bei der Zentrale	2,141,804	52	Kreditoren	344,941	43
Währungsausfall	149,000	70	Konto der Zentrale bei den Werken	2,141,804	52
			Gewinn- und Verlust-Konto	43,414	56
	5,710,430	73		5,710,430	73

Gewinn- und Verlust-Rechnung

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Generalunkosten	856,546	01	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	6,299	67
Obligationenzinsen	72,500	—	Bruttoerträgnis	1,012,839	27
Abschreibungen	46,678	37			
Gewinn-Saldo	43,414	56			
A. G. 156.	1,019,138	94		1,019,138	94

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et l'Argentine

Importations et exportations des principaux articles

Totaux

en millions de francs

Importations en Suisse

	1913	1916	1917	1918	1919	1920
Importation totale	1920	2379	2405	2401	3533	4243
Importation de l'Argentine	36,9	127,7	82,9	52,8	198,3	120,9
Importation de l'Argentine en %	1,9	5,4	3,5	2,2	5,6	2,8

Exportations de Suisse

	1913	1916	1917	1918	1919	1920
Exportation totale	1376	2448	2323	1963	3298	3277
Exportation en Argentine	29,9	22,4	21,7	18,8	27,7	76,2
Exportation en Argentine en %	2,2	0,9	0,9	1,0	0,8	2,3

Les chiffres pour 1920 sont provisoires.

I. Importations en Suisse

Principaux articles [1])

Quantités Poids net 1913 q.	1919 q.	1920 q.		Valeurs En milliers de francs 1913	1919	1920
			Comestibles, etc.			
329,621	1052,024	1035,362	Froment 1	7,911	79,970	76,376
470,818	243,733	186,382	Avoine 3	7,768	15,148	8,794
5,930	54,927	25,765	Orge 4	82	3,190	1,425
991,384	1085,787	183,844	Maïs 7	15,366	65,953	8,952
11	4,882	5,125	Viande conservée 78	3	1,914	1,679
218	163	253	Extraits de viande 79	273	164	396
956	4,630	8,601	Oléomargarine 96	122	1,897	2,461
—	8,775	780	Feuilles de tabacs 109a	—	3,409	353
			Cuirs et peaux			
8,757	2,358	1,575	Cuirs et peaux bruts 172/3	753	2,148	1,614
—	—	804	Cuirs total 174/84	—	—	169

Quantités Poids net 1913	1919	1920		Valeurs En milliers de francs 1913	1919	1920
			Matières textiles			
614	7,775	11,902	Laine brute 455	150	6,656	9,643
1,948	2,158	2,808	Poils de tout genre 496/500	721	961	1,568
			Autres articles			
Pièces	Pièces	Pièces				
—	—	70	Chevaux 132b	—	—	140
2,449	812	61	Bœufs sans dents de lait 136c	1,593	910	124
q.	q.	q.				
2,798	53,609	46,206	Graines et fruits oléagineux 204	91	7,082	4,699
1,698	31,750	4,720	Extraits tannants 1055	76	5,254	727
302	6,360	2,061	Suif, graisse d'os, etc. 1121	24	1,773	515

II. Exportations en Argentine

Principaux articles [1])

q.	q.	q.				
			Comestibles, etc.			
43	81	44	Poudre de cacao 63	16	59	30
1,695	148	311	Chocolat 64	585	95	201
3,956	—	537	Lait condensé 92	441	—	124
8,221	—	202	Fromage 99b	1,695	—	156
585	54	368	Sucreries et confiseries 102	189	45	281
914	801	1,377	Sauces de tabac 109b	159	82	446
1,960	82	135	Cigares et cigarettes 112/3	951	58	236
			Matières textiles			
1,361	—	118	Fils de coton total 347/59	394	—	311
807	53	526	Tissus de coton total 360/77b	469	220	2,032
			dont			
89	7	132	— blanchis 364	114	41	621
269	24	287	— teints 365	154	90	1,021
1,857	693	2,100	Broderies en coton 384/9	4,691	3,911	13,926
11	46	56	Soie à coudre 443a/5b	79	787	1,303
—	13	47	Soie artificielle 446	1	103	437
718	238	681	Soie à la pièce 447a/8	3,702	3,764	13,140
85	158	394	Rubanerie en soie 449	597	2,495	8,245
111	41	182	Tresses de paille 508a/b et 511	131	347	1,118
125	84	88	Tissus élastiques 527	148	218	278
71	101	130	Lingerie 530/4	165	543	926
250	149	348	Bonneterie 537/45	731	1,144	8,451

			Horlogerie			
			Montres de poche total 930/6e	6,042	7,448	14,166
			dont			
Pièces	Pièces	Pièces				
551,882	155,976	340,205	Montres, nickel, etc. 935a	2,580	1,487	3,366
62,263	31,844	42,746	— argent 935b	905	871	1,517
20,791	4,775	8,677	— or 935c	2,013	683	2,109
937	911	1,502	Chronographes 935d	153	84	191
9,045	124,187	130,328	Montres-bracelets 936a/d	346	4,227	6,695
		4,235	Autres montres 936e			203
			Autres articles			
q.	q.	q.				
1,221	87	150	Souliers et parties ébauchées 190/201	1,803	252	795
72	36	188	Ouvrages en aluminium autres 867	45	62	806
1,3	8,1	3,9	Orfèvrerie et bijouterie 874a/b	304	778	580
15,356	4,080	12,644	Machines total 881/904	2,345	1,497	5,513
1,094	—	105	Automobiles 913b et 914b	1,162	—	98
969	335	423	Instruments et app. 937/65	422	374	510
26	63	30	Produits chimiques 974b	56	235	144
85	209	211	Produits pharmaceutiques 981	72	292	319
13	11	79	Parfumeries 982/3	33	80	297
242	533	815	Couleurs d'aniline 1098	93	1,120	1,950
242	140	268	Quincaillerie et mercerie 1144/5	163	263	658

[1]) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Japon

(Communication de la Légation de Suisse à Tokyo.)

Industrie chimique au Japon. Extrait du journal japonais «Kobe Shimbun»: «Avant la guerre les produits chimiques japonais ne pouvaient entrer en concurrence avec la marchandise étrangère de qualité supérieure et vendue à bas prix, parce qu'ils étaient mal fabriqués au Japon et renvenaient très chers à cause de l'outillage défectueux, et du manque d'expérience des fabricants. L'importation étrangère alimentait donc presque entièrement les besoins du Japon. Quand la guerre éclata, tous les belligérants interdirent l'exportation de leurs produits chimiques, qui furent réquisitionnés pour les fabrique de munition. Cette mesure fit vivement sentir au Japon la nécessité pour un pays de ne dépendre que de soi-même pour la fabrication des munitions et des produits chimiques. Le gouvernement et le peuple japonais élaborèrent un plan afin d'arriver à se suffire à eux-mêmes, et unirent leurs efforts pour le développement de cette industrie. En conséquence, certaines de ses branches firent de rapides progrès, par exemple le chlorate de potasse, presque entièrement importé de l'étranger avant la guerre et dont la production actuelle non seulement suffit à la consommation nationale, mais fournit un excédent considérable que le Japon exporte en Chine et dans les mers du Sud. Ceci n'est pas une preuve suffisante des progrès de la fabrication du reste, car c'est surtout la cessation des importations allemandes et françaises, et la hausse générale des prix due à la guerre qui ont permis aux marchandises japonaises de s'assurer ce monopole passager. D'une façon générale, les conditions sont toujours telles que les produits chimiques japonais sont encore inférieurs à l'importation étrangère au point de vue de la qualité et du prix de revient. Si nous examinons le développement du commerce japonais au cours de ces deux dernières années, nous constatons que les commerçants japonais ont essayé d'importer énormément la marchandise européenne et américaine, sans considérer l'étendue réelle des besoins intérieurs, se laissant guider par la prospérité financière qui a suivi la guerre dans cette partie du monde. Mais aux premiers signes de la panique économique, le marché surchargé s'est trouvé dans une situation des plus inquiétantes, et aucune des grandes maisons d'importation n'a échappé à la dépression générale, tant pour la difficulté de liquider leurs stocks regorgeant de marchandises, que pour les difficultés financières. Depuis lors, les stocks accumulés ont un peu diminué; on a pu réexporter une partie des marchandises, et la demande sur le marché japonais a légèrement repris. Les prix sont actuellement tombés au plus bas, et le marché inerte attend de revivre peu à peu. La reprise véritable du commerce dépend du recommencement des exportations normales en Chine et dans les mers du Sud, et aussi de la reprise de diverses industries japonaises. Quant au commerce d'exportation, il reste encore bien des problèmes à résoudre: ainsi la concurrence des marchandises européennes et américaines, le boycott des produits japonais en Chine, l'instabilité de l'argent sur le marché. Il serait naturel que les branches qui ne pourraient pas soutenir la concurrence européenne et américaine se vissent obligées de renoncer à la lutte quand les importations pourront reprendre leurs cours une fois les stocks liquidés. D'autre part le Gouvernement paraît montrer une tendance à protéger l'industrie nationale des produits chimiques en révisant ses tarifs douaniers. En vue de quoi on peut prévoir que l'importation des produits chimiques étrangers va subir plusieurs transformations et peut-être changer entièrement de nature. Mais l'avenir dépendra surtout des résultats que pourra atteindre l'industrie nationale qui a fait de si grands efforts et réalisé de tels progrès pendant la guerre.»

Commerce de la soie. Depuis mon rapport du 25 avril (v. F. o. s. du c. n° 146 du 11 juin ert.), le commerce de la soie grège a continué à progresser quelque peu.

Les exportaions de soie grège de Yokohama se sont montées en avril à 27,542 balles, alors que celles de mars n'étaient que de 16,683 balles. C'est une augmentation de plus d'un tiers. La reprise des affaires est donc nettement dessinée. Cette reprise continue à être presque uniquement dans la direction de l'Amérique. Il est vrai que 20 balles ont été envoyés en Europe: mais cette quantité peut être considérée comme insignifiante. Le marché reste encore indécis et il serait en tous cas prématuré de dire que la crise est surmontée. On peut tout au plus constater que les Etats-Unis achètent de nouveau. Ils continuent à préférer les qualités supérieures, allant chercher les marques inférieures en Chine, où elles sont moins chères.

Camphre. L'industrie du camphre, qui est la spécialité de Formose, a beaucoup souffert de la dépression mondiale. Depuis le mois de septembre dernier, les exportations à l'étranger ont décru dans une proportion inquiétante. Les usines se trouvent dans une situation fort difficile, ne désirant pas congédier les 14,000 ouvriers qui travaillent dans l'île et ne trouvent pas d'autre remède pour couper court à des frais improductifs.

Relations d'affaire avec le Vénézuéla. (Communiqué du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich (Métropole). Malgré les fréquentes recommandations invitant à se montrer prudent en matière d'exportation et à ne pas oublier de se renseigner sur la valeur des étrangers à qui l'on confie des marchandises, on entend parler, ces derniers temps, de nombreuses pertes occasionnées par des maisons de Maracaibo (Vénézuéla) et surtout par un certain Augusto Barboza P. Un rapport officiel donne à entendre que plusieurs autres maisons du même acabit chercheraient à entrer en relations avec des maisons suisses.

— **Foire agricole à Caen.** Du 15 au 25 juillet ert. il aura lieu à Caen (Calvados, France) une foire agricole. Le programme en est déposé à l'Office central suisse pour les expositions où il peut être consulté. Caen est un marché agricole fort important, grand marché de chevaux.

* * *

Finnland

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulates in Abo.)

Der Warenaustausch Finnlands mit dem Ausland ergibt in den Monaten Januar bis April 1921 folgendes Bild: (Der Importwert versteht sich c. i. f. der Exportwert f. o. b.)

	Import in Millionen Mark	Export in Millionen Mark		Import in Millionen Mark	Export in Millionen Mark
England	266,4	148,4	Norwegen	6,0	9,3
Deutschland	232,6	41,4	Schweiz	3,8	0,1
Schweden	118,8	36,7	Italien	3,2	4,8
Vereinigte Staaten	110,1	40,1	Estland	1,5	8,7
Dänemark	86,0	10,9	Lettland	0,9	1,1
Niederländ.-Ostindien	33,6	—	Argentinien	0,9	1,5
Niederlande	30,8	10,2	Spanien	0,8	5,1
Brasilien	17,3	0,1	Uebrige Länder	4,5	1,9
Frankreich	9,7	4,1			
Belgien	6,2	4,8		933,1	329,2

Die Durchschnittspreise für Importwaren sind in den ersten vier Monaten des Jahres 1921 um 1330 % gegen das Jahr 1913 gestiegen. Die entsprechenden Prozentsätze für die Monate März waren 1432, Februar 1681, Januar 1475 und April 1920 = 1198.

Für Exportwaren kommen folgende Sätze in Frage: April 1921 = 1430 %, März 1468, Februar 1606, Januar 1626, April 1920 1021.

Die Handelsumsätze stellen sich im Verhältnis zu den jetzt herrschenden und den Preisen vom Jahre 1913 wie folgt (in Millionen Finn. Mark):

Import	Wirklicher Wert	Preise im Jahre 1913	Export	Wirklicher Wert	Preise im Jahre 1913
April 1921	296,6	25,4	April 1921	111,8	8,2
Januar-April 1921	932,7	69,8	Januar-April 1921	329,2	23,0
April 1920	273,7	25,2	April 1920	97,8	9,9
Januar-April 1920	994,9	83,0	Januar-April 1920	298,5	29,2

Die vorstehenden Ziffern ergeben, dass sich die wirtschaftliche Lage Finnlands nicht gebessert hat. Es werden alle möglichen Anstrengungen gemacht, um die Einfuhr einzuschränken, damit sich die finnische Valuta bessere. Einige Banken haben versucht, dies dadurch zu erreichen, dass sie einige Tage lang jeglichen Verkauf ausländischer Valuta sperrten. Indessen, da Kaufleute ausländische Valuta benötigten, teils um Dokumente für hereinkommende Waren einzulösen, teils um Schulden zu bezahlen, so wandte sich die Nachfrage ins Ausland, und so wurden an den Börsen in Berlin, London etc. finnische Mark in Mengen verkauft, was nur zu einer weitern Baisse unseres Geldes beitrug. Gegenwärtig wertet 1 Schweizerfranken etwas über 10 finnische Mark.

Diese Entwertung des finnischen Geldes hat natürlich auch eine Steigerung der Preise für einheimische Produkte zur Folge; so ist z. B. der Verkaufspreis der Butter von 32 Finnmark per Kilo auf 45 bis 47 Finnmark per Kilo gestiegen, für Käse ebenfalls entsprechend. Diese Erhöhung ist auch auf die anhaltende Trockenheit zurückzuführen, welche nur eine mittelmässige Heuernte versprechen lässt.

Geschäftsbeziehungen mit Venezuela. Wie das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) mitteilt, kommen trotz verschiedener Warnungen, in Exportangelegenheiten sich stets zuerst über die betreffenden Firmen genau zu erkundigen, ehe man ihnen Waren anvertraut, neuerdings Klagen über Verluste im Verkehr mit Firmen in Maracaibo (Venezuela) und speziell mit einem gewissen Augusto Barboza P. zur Anzeige, die von bedenklichen Machenschaften zeugen, gegen die aber leider nichts mehr auszurichten ist. Laut offiziellem Bericht sollen sich noch weitere solche Firmen dort mit schweizerischen Häusern in Verbindung gesetzt haben.

— **Landwirtschaftliche Ausstellung in Caen.** Vom 15.—25. Juli wird in Caen (Calvados, Frankreich) eine landwirtschaftliche Ausstellung mit Viehprämierung abgehalten. Caen ist ein bedeutender Vieh- und Pferdemarkt. Das Programm kann bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich (Metropol) eingesehen werden.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000 de 1913

Les obligations dont les nos suivent sont sorties au tirage au sort le 28 juin 1921.

33	219	356	541	885	1104	1675	1908	2453	2752
37	231	371	551	912	1109	1680	2087	2473	2768
56	232	388	456	952	1143	1689	2125	2505	2805
69	250	395	577	954	1312	1700	2168	2579	2824
97	271	407	665	956	1379	1708	2257	2586	2848
110	272	423	682	959	1554	1710	2300	2672	2849
125	279	439	690	996	1592	1720	2351	2682	2908
180	311	442	712	1012	1618	1761	2392	2717	2950
201	338	470	713	1087	1648	1844	2402	2721	2972
208	351	522	789	1099	1660	1853	2428	2744	2999

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1921 aux caisses **de la Banque Cantonale Neuchâteloise** et au **siège de la société.** (7102 N) '1999

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1921. Les obligations 4 %, n° 630, et 5 %, nos 417, 420, 1134 et 2652, sorties précédemment, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 29 juin 1921.

Suchard S. A.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 2 Uhr im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung über das Jahr 1920.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit 10. Juli bezogen werden bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft in Eigergletscher zur Einsicht auf. (4585 Y) 2000

Eigergletscher, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat,
Der Präsident: **von Salis.**

Oberhofen **Hotel Montana**

Thunersee — Komfortables Familienhotel in erhöhter, ruhiger Lage. Gute Küche, mässige Preise. Illustrierte Prospekte.

(893 T) 1575 **Ch. Immer-Steiner,** Besitzer.

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden. Man verlange auch von den Händlern und Konsumvereinen ausdrücklich Gaskoks und sehe darauf, dass man nicht einen vom Ausland stammenden ·33

Auslesekoks

erhält, der minderwertig ist.

Wo am Orte kein Gaswerk besteht, wende man sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich

(Postfach Hauptpost)

wo jede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

ZWEISIMMEN **HOTEL PENSION SIMMENTHAL**

1000 m (Linie Montreux-Spiez)

Idealer Sommeraufenthalt. Nimmt Pensionäre auf zu bescheidenen Preisen. Ausgezeichnete Küche und Keller. Komfort. Garten. Katholischer und protestantischer Gottesdienst. (838 T) ;1776 **Imobersteg.**

Banque nationale de Crédit

PARIS

Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000

330 Succursales en France ·1683
4 Succursales dans les pays rhénans

Toutes Opérations de Banque

SPIEZ **Hotel Kurhaus und Blümlisalp**

Idealer Frühlings- und Sommeraufenthalt

Komfortables Familienhotel

THUNERSEE Pension von Fr. 12.— an.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: **BERN**

Zweiganstalten:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen

Agenturen in:

Neuenstadt, Noirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen

STAATSGARANTIE

Geschäftszweige:

Annahme von Gelddepositen: in laufender Rechnung, gegen Einlagescheine (Büchlein), gegen Kassascheine.

Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft.

Gewährung von Darlehen und von Vorschüssen in Wechselform gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft.

Diskontierung und Inkasso von Wechseln, auf die Schweiz und das Ausland.

Ausstellung von Mandaten auf schweiz. Bankplätze.

Ausstellung von Anweisungen, sowie von Kreditbriefen auf das Ausland.

An- und Verkauf von Wertschriften.

Aufbewahrung von Wertsachen.

Vermietung von Stahlschrankfächern.

Entgegennahme von Zeichnungen bei Anleihens-Operationen.

Uebernahme von Kautionen gegenüber Amtsstellen und Syndikaten. ;1189 (2802 Y)

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 3 Uhr im Hotel Jura in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1920 und des Revisorenberichtes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1921.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau in Interlaken zuhanden der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummern-Verzeichnisse bis und mit 10. Juli bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank in Bern und ihren Filialen, Spar & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft Zürich und Winterthur und Bankaktiengesellschaft Guyerzeller in Zürich). An den gleichen Orten ist vom 10. Juli an der Geschäftsbericht pro 1920 erhältlich. (4584 Y) 2001

Eigergletscher, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Ortsgemeinde Worb

(Nun Einwohnergemeinde)

3½ % Anleihen vom Jahre 1897, Fr. 125.000.—

Auslosung

Vom obbemeldeten Anleihen sind die Schuldscheine Nr. 64, 89, 95 und 99 von je Fr. 1000.— herausgelost worden, zahlbar ab 30. September 1921 bei den Kassen der Eidgenössischen Bank A. G., gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons. Am 30. September 1921 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. ;1993

Worb, den 28. Juni 1921.

Der Gemeinderat.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages

(Totis)

OBLIGATIONS 4½ %

En vue du renouvellement de la feuille de coupons, les porteurs d'obligations portant l'estampille «Schweizer Besitz» doivent déposer dès ce jour les talons accompagnés d'un bordereau numérique en double exemplaire et présenter également les titres. (21637 X) ;1998

Le dépôt peut de faire auprès de

MM. CHENEVIÈRE & Cie., 12, rue Petitot, Genève, ainsi qu'à la
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Banque Commerciale de Bâle, à Bâle,
Société de Banque Suisse, à Zurich.

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Le coupon n° 30 sera payable dès le 1er juillet à raison de **fr. 52.50** au siège social, Rue de la Corraterie 17 (1er étage au-dessus de l'entresol), à Genève. (4232 X) ;1981

Se présenter entre 9 heures et midi.

Genève, le 28 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Wollene 1990

Deckenstoffresten

als **Blochlappen**

haben stets abzugeben

Huber & Co., Zürich 5

Limmatstrasse 63
Industriequartier

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Wir verkaufen einen Posten

Flachpulte

Eichen, 137 cm, courante Einteilung zum Ausnahmspreise von netto 1881

Fr. 200.—

mit Garantie

Rüegg-Naegeli & Cie.

Aktiengesellschaft

ZÜRICH ·1981

— 7 Maneggplatz 7 —

Telephon Selnau Nr. 46.97

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Kerensky etc. kauft und verkauft

Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Valeurs non cotées

Achat et Vente

Demandez prospectus à la

Banque Intermédiaire, Genève

9, rue Tour Maîtresse, 9

Hypothekarbank in Winterthur

mit **Filiale** in **Zürich**

Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

5½ % Obligationen

3½—5½ Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft. (8180 Z) 1905

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale des actionnaires

pour le lundi 11 juillet 1921, à 9¼ heures à la gare du V. B. à Villars

avec l'ordre du jour suivant:

Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1920; pleins-pouvoirs au conseil d'administration pour procéder à la réorganisation financière de la Cie., nomination de la série sortante du conseil d'administration, de deux contrôleurs et d'un suppléant. Autres opérations statutaires. -1979 (23908 L)

Les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs sont, dès le 28 juin, à la disposition des actionnaires, aux bureaux du B. G. V. C., à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au samedi 9 juillet. Il n'en sera pas délivré le jour de l'assemblée. Ces cartes donnent droit à la libre circulation sur les trains du B. G. V. C. et du V. B. le jour de l'assemblée.

Chemin de fer de Chamonix au Montenvers

(Mer de Glace)

Le coupon **n° 16 au 31 octobre 1915,** des obligations de l'emprunt 4½ % de Fr. 1,600,000.— sera payable dès le 1er **juillet 1921** à **Fr. 14.45, francs français, ou en francs suisses au cours du Paris à vue, le jour de la présentation.** (12887 L) ;1996

Domiciles de paiement:

Lausanne: Union de Banques Suisses.
Genève: Union Financière de Genève.
Fribourg: MM. Weck, Aeby & Cie.
Annemasse: au siège social, chez Me Moret, notaire.

Burckhardt, Walter & Co., A.-G.

Basel — Zürich — Schaffhausen

Der Verkehr nach (2979 Q) '1939

SPANIEN

ganz per Bahn via

Port-Bou und Irún

ist für Waren schweizerischer Herkunft wieder eröffnet

Wir empfehlen Ihnen unsere

Spezial-Dienste

Oesterreichischer Lloyd, Triest

Die in der Schweiz wohnhaften Inhaber von Prioritätsschuldverschreibungen, die vom ehemaligen Oesterreichischen Lloyd in Triest ausgegeben wurden, werden eingeladen, dieselben zum Zwecke der notwendigen Feststellungen bei der **„Suisse-Italie", Société de Voyages et de Transports in Zürich,** Bahnhofstrasse 80, binnen **15. Juli 1921** vorzuweisen. (2855 Z) '1827

Nachdem die «Suisse-Italie» den Namen des Inhabers, sowie die Serien und die Nummern der vorgewiesenen Obligationen zur Kenntnis genommen hat, wird selbe die neugesellschaftliche Firma **„Lloyd Triestino"** mittels Stempelaufdruck darauf anbringen und die Obligationen dem Vorweiser sofort zurückstellen.

Lloyd Autrichien, Trieste

Les détenteurs résidant en Suisse d'obligations de priorité émises par le ci-devant Lloyd Autrichien sont invités à les présenter pour les constations nécessaires jusqu'au **15 juillet 1921** à la **„Suisse-Italie", Société de Voyages et de Transports,** 80, Bahnhofstrasse, **à Zurich.**

Après avoir pris note du nom du détenteur, ainsi que des séries et numéros des obligations présentées, la «Suisse-Italie» les timbrera de la nouvelle raison sociale **„Lloyd Triestino"** et restituera immédiatement les obligations aux porteurs.

Lloyd Austriaco, Trieste

I detentori, residenti in Svizzera, di obbligazioni di priorità, emesse dal cessato Lloyd Austriaco, sono invitati a presentarle, per debiti accertamenti, entro il **15 luglio 1921** alla **„Svizzera-Italia", Società di Viaggi e di Trasporti in Zurigo** (Bahnhofstrasse 80).

Dopo aver preso nota del nome del detentore, nonchè delle serie e dei numeri delle obbligazioni presentate, la «Svizzera-Italia» vi aporrà, mediante timbro, la nuova ragione sociale **„Lloyd Triestino"** e restituirà le obbligazioni immediatamente al presentatore.

Lloyd Triestino
Società di Navigazione a Vapore.

S. A. POLUS, BALERNA

Il signori azionisti della S. A. Polus, fabbrica di sigari e tabacchi in Balerna, sono convocati in

assemblea generale

per il giorno **9 luglio 1921, alle ore 3 pom., in Balerna, nei locali della società,** col seguente ordine del giorno:

1. Pesentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'esercizio 1920/1921. ;1994
2. Riparto utili.
3. Eventuali.

Balerna, 28 giugno 1921.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Guido Ruffoni.**

S. A. des Ateliers Borel-Profil en liquidation

Les créanciers sont avisés que l'assemblée générale des actionnaires du 6 juin 1921 a décidé la liquidation de la Société. Ils sont en conséquence sommés de produire leurs créances en mains du liquidateur **M. Maurice Weibel,** ingénieur, au siège de la société à **Peseux.**

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4 % Anleihen von 1908, 1909 und 1911
4½ % Anleihen von 1913
4¾ % Anleihen von 1916

Verzinsung der Obligationen

Die am **30. Juni 1921** fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an

mit Fr. 20.—	für die	4 %	Obligationen	zu	Fr.	1000.—
» » 10.—	» »	4 %	»	»	»	500.—
» » 21.25	» »	4¼ %	»	»	»	1000.—
» » 10.65	» »	4¼ %	»	»	»	500.—
» » 23.75	» »	4¾ %	»	»	»	1000.—
» » 11.90	» »	4¾ %	»	»	»	500.—

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Züreher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank und den Depositenkassen dieser Institute.
Winterthur: Schweiz. Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.
Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank, Basler Kantonalbank, Schweiz. Bankgesellschaft.
Bern: Kantonalbank von Bern, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank.
Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Banque Commerciale de Bâle.
Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union de Banques Suisses, Société de Banque Suisse.
Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse, Union de Banques Suisses.
Luzern: Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Kreditanstalt.
Neuenburg: Banque Nationale Suisse, Société de Banque Suisse.
St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Volksbank, Schweiz. Bankgesellschaft. ;1957
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank, Schweiz. Bankverein.
Uebrige Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute, ferner in
Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.
Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.
Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 30. Juni 1921. **Der Finanzvorstand.**

;1957

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Juli 1921 fällig werdende **Zinscoupon Nr. 16** unseres Obligationen-Anleihens Serie B vom 1. Juli 1913 wird vom 30. Juni a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins, Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1921 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom **20. Juni** an an unserer Kasse, sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Kreditanstalt.

Den Inhabern von gekündeten oder im Laufe des Jahres kündbar werdenden Obligationen offerieren wir die Erneuerung zu 5½ % für 2½—5½ Jahre fest wobei der erhöhte Zinsfuss schon vom 30. Juni 1921 an vergütet wird. (2214 G) 1742

St. Gallen, den 20. Juni 1921.

Die Direktion.

Société Franco-Suisse de Brosserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le lundi, 11 juillet 1921, à 16¼ heures à la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, **à Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

I. Assemblée générale ordinaire

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920—1921 et fixation de leur rénumération.

II. Assemblée générale extraordinaire

1. Dissolution de la société.
2. Nomination d'un ou plusieurs liquidateurs, détermination de leurs pouvoirs, autorisation d'apporter l'actif et le passif de la société à une société à constituer en France, et détermination des conditions de ces rapports.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, chez MM. **Archinard & Sandoz,** 58, Rue du Stand, **Genève,** dès le 2 juillet.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 2 au 9 juillet, soit au siège social, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque. (21627 X) '1982

Genève, le 25 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne